

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 15 (2008)
Heft: 165

Rubrik: Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KALENDER

WIRD UNTERSTÜTZT VON

Schützengästen

Ein vortreffliches Bier.



FLÜGEL EINWEIHEN

Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof

Neue Begegnungen und Entdeckungen im herrschaftlichen Haus bei der Kreuzbleiche: **The Einmarsch** und **Brink Man Ship** (8. Februar, siehe Bild), ein Abend zwischen zeitgenössischem Jazz und live-Elektronik. Der **Domino-Jam** (13. Februar) birgt befruchtende Begegnungen und musikalische Abenteuer. **Markus Bischof Trio** (22. Februar) spielt Jazz zwischen Bop und Balladen, das Willkommenskonzert für den neuen Flügel.

Jeweils 20.30 Uhr, **Gambrinus Jazz Plus im Kastanienhof St.Gallen**.

Mehr Infos: www.gambrinus.ch

HÄUSER UND FESTIVALS – IHR PROGRAMME AUF SEITE:

2
Theater und Konzert SG

42
Nordklang Festival SG

46
Frauenvernetzung SG

52
Kabarettfestival Kreuzlingen
Tanzraum Kreuzlingen

54
Knapsu im Saitenbüro
Appenzell Kulturell
Mariaberg Rorschach

56
Kultur in Amriswil
Kultur is Dorf Herisau

58
Palace St. Gallen
Bachstiftung St. Gallen
Chössitheater Lichtensteig

60
Kellerbühne St. Gallen
Kugl St. Gallen

62
Kunstmuseum Thurgau
Schloss Wartegg Ror'berg
Kinok St. Gallen

64
Kunstmuseum St. Gallen

68
Projektraum exex SG
Museum im Lagerhaus SG
Volkskundemuseum Stein AR

76
Kunstmuseum Winterthur

FR 01.02.

KONZERT

Christian-Muthspiel-Trio. > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 20 Uhr
Pippo Polina & Linard Bardill - *Di nuovo Insieme*. Diesmal mit einer gemeinsamen CD. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr
Balcony Airplay. Space-Pop aus Winterthur > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr
Indie-Night. Clips und Songs, dazwischen Konzerte mit Whysome und The Bianca Story > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr
Klonk. Mini-Rock. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr
Schoedo. Zwei Zürcher Mundartsänger mit Selbstironie > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

DJ Chad Bexter, und Tyger 1, DJ P-Roc, DJ Ric-S.? Hip-Hop. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 20 Uhr
Dance Free. im rauch-, alkoholfreien Tanzraum. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr
Pingpong. Rundläufen. > USL-Ruum Amriswil, 21 Uhr
The Mash Up Party. DJ Kid Fresh - Electro/Hip-Hop/Breaks > Kugl St.Gallen, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr
Al Leil / Die Nacht. In der arabischen Filmreihe. Regie: Mohamed Malas, Syrien/Libanon/Frankreich 1992. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr
Hors de prix. Liebe um jeden Preis, mit Audrey Tautou. > Kino Rosental Heiden, 20.15 Uhr
Nue propriété. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle: der schwierige Ablösungsprozess zwischen einer Mutter und ihren beiden Söhnen weitet sich zu einem folgenschweren Konflikt aus. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 17.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Endstation-Club. Blood-Lust-Party. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Global Dance. Oriental, Gypsy, Reggae, Afro, Salsa, Mestizo und Funk. > Kraftfeld Winterthur, 21-3 Uhr
Primestyle Hip-Hop. Feat. DJ Cash Money > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Schlampenparty. Bei entsprechender Bekleidung für fünf Franken. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 22 Uhr
Illusion Room XIX. Pascal Feos, Marc Fuhrmann, Nico - Electro/Techno > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr
Master Davy. Konzertantes Erzähltheater nach dem Roman «David Copperfield» von Charles Dickens. > Werdenberger Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr
Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20.30 Uhr
Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur, 20.30 Uhr

KUNST

«Palace» - *Die Ausstellung*. Vernissage; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr
Maurizio Cattelan. Vernissage. > Kunsthaus KUB Bregenz, 20 Uhr

SA 02.02.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinarisch. Überraschungen im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr
Finnensabend - Tule taansimaan. Finnischer Tango, Humpa, Walzer und Jenkka. > Casinoteater Winterthur, Festsaal, 19 Uhr
Revolution Number Nine. Ein Rock-Pop-Revolute-Lieder-Abend. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr
Der Tante Renate. Elektrowahnsinner/Alleinunterhalter/Wunderkind. (Geschmeido). > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr
The Peacocks. Rockabilly-Punk'n'Roll > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21.30 Uhr
Darby and Joan. Aktuelles Album: Sadness inside the Mystery. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Endstation-Club. Blood-Lust-Party. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr
Global Dance. Oriental, Gypsy, Reggae, Afro, Salsa, Mestizo und Funk. > Kraftfeld Winterthur, 21-3 Uhr
Primestyle Hip-Hop. Feat. DJ Cash Money > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr
Schlampenparty. Bei entsprechender Bekleidung für fünf Franken. > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 22 Uhr
Illusion Room XIX. Pascal Feos, Marc Fuhrmann, Nico - Electro/Techno > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

Kula Disco. mit dirty n - Indie, Alternative, Rock, Evergreens uns Elektrisches > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 20.30 Uhr
Dialogue avec mon jardinier. Ein erfolgreicher Maler zieht aus Paris aufs Land. Mit seinem Gärtner kann er über Gott und die Welt reden. > Kino Rosental Heiden, 20.15 Uhr
Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Löneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Nue propriété. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle: der schwierige Ablösungsprozess zwischen einer Mutter und ihren beiden Söhnen weitet sich zu einem folgenschweren Konflikt aus. > Kinok St.Gallen, 22.30 Uhr
The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

The Golden Compass. Lyra lebt mit ihrem Vater in einer Parallelwelt, wo jeder mensch ein Tier zum Begleiter hat. > Kino Rosental Heiden, 17.15 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 17.30 Uhr

THEATER

Discoteca Flaming Star. Danach Filmvorführung Ulrike Ottinger, Madame X, 20 Uhr. Im Rahmen der Ausstellung «Palace». > Palace St.Gallen, 19 Uhr

Das Ende vom Anfang. von Sean O'Casey. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20.30 Uhr

Kopenhagen. Das spekulative Gedankenspiel Michael Frayns führt uns zu den brennenden Fragen unserer Existenz. > Kellertheater Winterthur, 20.30 Uhr

DOCK. Armer Pettersson. Die Late Night Version. > Stadttheater Konstanz, Foyer, 22.30 Uhr

KABARETT

Schnitzelbank-Abende. Auf Initiative der Fasnachtsgesellschaft. > Kellerbühne St.Gallen, 18.30 Uhr

Obsi - Nitsi. Ein Informationsabend zum Neubau der Schweiz mit HP Müller-Drossaart. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

KUNST

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr
Schweiz - Kurdistan. Vernissage; Freundschaftskreis (Schweiz - Kurdistan) > Alte Kaserne Winterthur, Foyer, 17 Uhr
«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Möglichkeit in der zeitgenössischen Kunst. > Palace St.Gallen, 18 Uhr

POETRY SLAM

Slam!Gallen. mit Bumillo, Heiner Lange, Simon Libsig, Stefan Abermann, Mathi Frei, Dari Hunziker, Philipp Scharrerberger. Moderation: Richi Küttel, Eriti Hasler. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

VORTRAG

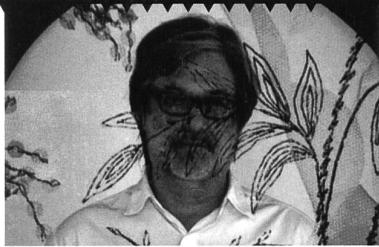
Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen und Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. mit dem Museums-pädagogen Marco Ceroli. > Kunsthaus KUB Bregenz, 10-12 Uhr
Durch dick und dünn. Komisch poetisches Theater mit Musik für Kinder ab sechs. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Künstlerfrühstück. Eine besondere Gelegenheit, Maurizio Cattelan kennenzulernen. > Kunsthaus KUB Bregenz, 11 Uhr
Vorführung von Stickern. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13.30-17 Uhr
Vernarrt V. Fanachtsgottesdienst mit Föhns und Föbines. > evangelische Kirche St.Mangen St.Gallen, 17.30 Uhr



AUSGEZEICHNET

Martin Leuthold in Stein

Im Rahmen der verlängerten Ausstellung «ausgezeichnet: schön und gut» mit prämiertem Kunsthandwerk und Design aus Appenzell Ausserrhoden präsentiert sich der St.Galler Textildesigner Martin Leuthold im Volkskunde-Museum Stein. Neben einem Filmporträt aus der Reihe «suisse_design» wird Leuthold einige Neuheiten aus seiner weltberühmten Stoffkollektion vorstellen und über die kreativen Aspekte des Stoffdesigns reden.

Mittwoch, 6. Februar, 19.30 Uhr,
Appenzeller Volkskunde-Museum Stein.

Mehr Infos: www.appenzeller-museum-stein.ch



ABYAD

Compagnie Tanz Raum im Dreispitz

Die Schweizer Premiere der internationalen Tanzproduktion Abyad entführt in eine unbekannte Welt aus Rhythmus, Klang und Bewegung: Choreographierter und improvisierter Tanz und Live-Musik vom ägyptischen Perkussionisten Ibrahim el Minyawi. Die Compagnie Tanz Raum hat unter Leitung von Claudia Heinle einen der ältesten Tänze der Welt aus seinem traditionellen Umfeld genommen und auf eine moderne Bühne gebracht.

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr,
Samstag, 9. Februar, 11 Uhr,
Samstag, 9. Februar, 20 Uhr,
Dreispitz Kulturzentrum
Kreuzlingen. Mehr Infos:
www.tanz-raum.com



COMME MOI ...

Regine Weingart singt Piaf

Edith Piaf (1915-1963), die tragische Muse des französischen Chansons, begann als Strassensängerin und wurde als «Spatz von Paris» weltberühmt – eine Legende schon zu Lebzeiten. Ihre Lieder waren ein einziger Schrei nach Erfüllung und Hingabe bis zum Letzten. Eine Haltung, die in unserer Rückversicherungsgesellschaft auszusterben droht. Regine Weingart wird von Jörg H. Schoch begleitet. Regie: Armin Halter.

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr. **Samstag, 9. Februar, 20 Uhr.**
Mittwoch, 13. Februar, 14.30 Uhr. **Mittwoch, 13. Februar, 20 Uhr.**
Freitag, 15. Februar, 20 Uhr. **Mittwoch, 20. Februar, 20 Uhr.**
Freitag, 22. Februar, 20 Uhr. Infos: www.parfindesiecle.ch

SO 03.02.

KONZERT

Lied am Sonntag. mit Antonia Brown, David Maze > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr
Trio Élégiaque. Werke von L.v. Beethoven, R. Shedin und J. Brahms (Appenzeller Winter) > Sekundarschulhaus Wolfhalden, 11 Uhr

Organ Spectacular. beschwingte Orgelmusik mit Gabriel Dessauer (Wiesbaden) > Kathedrale St.Gallen, 17:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Global Dance. Oriental, Gypsy, Reggae, Afro, Salsa, Mestizo und Funk. > Kraftfeld Winterthur, 21-3 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bee Movie. Von den Machern von «Shrek» und «Madagaskar». > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Dialogue avec mon jardinier. Ein erfolgreicher Maler zieht aus Paris aufs Land. Mit seinem Gärtner kann er über Gott und die Welt reden. > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Nue propriété. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle: der schwierige Ablösungsprozess zwischen einer Mutter und ihren beiden Söhnen weitet sich zu einem folgenschweren Konflikt aus. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zu Fuß nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Kopenhagen. Das spekulitative Gedankenspiel Michael Frayns. > Kellertheater Winterthur, 17:30 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führing. > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 10:30 Uhr

Geheimnis auf Pergament. Führing. > Stiftsbibliothek St.Gallen, 10:30 Uhr

Louis Moillet. Blick in die Ferne. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Die Erneuerung des Sehens. Führung; > Kunstmuseum Winterthur, Graphisches Kabinett, 11:30-12:30 Uhr

Gottfried Honegger. Führung. > Museum Liner Appenzell, 14 Uhr

Das Leben der Mönche. Führung.

> Kartause Ittingen, 15 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

DIVERSES

Erster Sonntag. Zmorge > Löwenarena Sommeri, 9:30-12 Uhr

Sonntagszopf. Immer am 1. Sonntag des Monats. > Kultur Cinema Arbon, 9:30 Uhr

Vorführung von Weben und Stickern. (Käsen in der Alphütte: 13.00 - 15.30) > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10-17 Uhr

Museumszontag. im Schulmuseum, Bohlenständerhaus, Ortsmuseum. > Amriswil, 14-17 Uhr

Kochen & Essen: Madagaskar. Mit Tenteliharioiro Bisang-Ravaomariintsoa. Essen ab 18 Uhr. > Alte Kaserne Winterthur, 15 Uhr

MO 04.02.

KONZERT

Combossa. Samba, Bossa, Choro > Nef's Rossli (Restaurant) Flawil

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Das Haus in Montevideo. Humorvoller Heinrich-Rühmann-Klassiker. BRD 1963. > Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Wind that shakes the Barley. Regie: Ken Loach, Irland/GB/D/I/ESP 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Theatersport. Am Rande der Schweiz. Winterthur TS - English Lovers Wien. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Xavier Noiret-Thomé. Vernissage. > Galerie Wilma Lock St.Gallen, 18 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

Willy by Peter Hürzeler (Hü). Vernissage; > Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

FILM

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt? > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

VORTRAG

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

TANZ

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

FKK - Fritsches Künstler-Kantine. Mit Marco Fritsche und jungen aufstrebenden Künstlern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

DIVERSES

Expect. Treff schwulesische Jugendgruppe

> Offene Kirche St.Gallen, 19:30 Uhr

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele

> Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 05.02.

CLUBBING | PARTY

Da Züschtig. mit Live-Musik und Grill

> Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Fake music for fake people. Samples und Originale mit DJs Pfaff Cäsi und Erster Schritt > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Das Haus in Montevideo. Humorvoller Heinrich-Rühmann-Klassiker. BRD 1963. > Kino Rosenthal Heiden, 14:15 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

The Wind that shakes the Barley. Regie: Ken Loach, Irland/GB/D/I/ESP 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Theatersport. Am Rande der Schweiz.

Winterthur TS - English Lovers Wien.

> Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Xavier Noiret-Thomé. Vernissage.

> Galerie Wilma Lock St.Gallen, 18 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst

> Palace St.Gallen, 18 Uhr

Willy by Peter Hürzeler (Hü). Vernissage;

> Alte Kaserne Winterthur, 19 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Al Leil / Die Nacht. In der arabischen Filmreihe. Regie: Mohamed Malas, Syrien/Libanon/Frankreich 1992. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Nue propriété. Isabelle Huppert in einer neuen Glanzrolle. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit.

> Kinok St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky.

> Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

THEATER

Helvetia 11-33-90. Kleinod-Produktionen.

> Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

FKK - Fritsches Künstler-Kantine. Mit Marco Fritsche und jungen aufstrebenden Künstlern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

TANZ

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

FKK - Fritsches Künstler-Kantine. Mit Marco Fritsche und jungen aufstrebenden Künstlern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

TANZ

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

FKK - Fritsches Künstler-Kantine. Mit Marco Fritsche und jungen aufstrebenden Künstlern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

TANZ

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

FKK - Fritsches Künstler-Kantine. Mit Marco Fritsche und jungen aufstrebenden Künstlern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

VORTRAG

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

TANZ

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

FKK - Fritsches Künstler-Kantine. Mit Marco Fritsche und jungen aufstrebenden Künstlern. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Kunstcafé. Mit der Kunstvermittlerin Stefanie Kasper (Christoph Rütimann)

> Kunstmuseum St.Gallen, 14:30 Uhr

Kleine Unfälle. Ins Spital oder zum Hausarzt?

> Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

V

SALZHAUS

SA, 2. FEBRUAR 2008, 22 UHR

PRIMESTYLE HIPHOP FEAT.

DJ CASH MONEY (USA)

SUPPORT: DJ JESAYA & DJ WORK

SA, 9. FEBRUAR 2008, 22 UHR

PULP FICTION

SURF SOUNDS & TARANTINO HITS BY DJ GHOST & DJ MOONRIDER

MI, 20. FEBRUAR 2008, 19.30

THE TOSERS (USA)

SUPPORT

IRISCHER FOLK-PUNK AUS SÜD-CHICAGO

DO, 21. FEBRUAR 2008, 19.30

WILLIAM WHITE

& THE EMERGENCY (CH)

SUPPORT: PETER FINC (CH)

UNTERWEGS MIT SEINER NEUEN CD

FR, 22. FEBRUAR 2008, 19.30

OPEN SEASON (CH)

SUPPORT

REGGAE, SKA, RAGGA UND ROCKSTEADY

FR, 29. FEBRUAR 2008, 19 UHR

CLOSE ENCOUNTERS

FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK

NATALIA BERIDZE, NIKA MACHAIDZE (GEORGIEN)

TAMRIKO KORDZAIA, VERA KAPPELER (GEORGIEN, SCHWEIZ)

SA, 1. MÄRZ 2008, 22 UHR

5 YEARS PRIMESTYLE HIPHOP FEAT.

DJ SCRATCH (EPMD/JAY Z)

SUPPORT: DJS JESAYA, HIGH TIME & CONEJO

DO, 6. MÄRZ 2008, 20 UHR

ANARCHOSHNTZEL

LESUNG DES PUNKROMANS VON OLIVER MARIA SCHMITT

FR, 7. MÄRZ 2008, 19.30

PAT APPLETON (DE PHAZZ)

EINZIGE SHOW IN DER SCHWEIZ!

SA, 8. MÄRZ 2008, 22 UHR

NEW RAVE DISKO ACTION FEAT.

SAINT PAULI (HAMBURG)

DO 13.03.08*

ANDI HOFFMANN & B-GOES (USA/CH)

FR 14.03.08*

NOISE BROTHERS (CH)

FR 21.03.08*

TURISAS, NORther (FI)

SA 29.03.08*

THE CONSERVATORS (CH)

SA 05.04.08*

DJ BABU (BEATJUNKIES)

SO 06.04.08*

A WHISPER IN THE NOISE (USA), **WINCHESTER CLUB** (UK)

MO 07.04.08*

EMPTY TRASH (D), **NOWHERE** (CH)

SA 12.04.08*

DADA ANTE PORTAS (CH), **MODERN DAY HEROES** (CH)

FR 18.04.08*

SINA (CH)

SA 26.04.08*

DOORS OF PERCEPTION (D)

MI 30.04.08*

ADRIAN STERN (CH)

FR 02.05.08*

ADRIAN SOLO (CH)

VORVERKAUF

STARTICKET.CH

WWW.SALZHAUS.CH

UNTERE VOGELSANGSTRASSE 6 8400 WINTERTHUR
052 204 05 54 – INFO@SALZHAUS.CH

grabenhalle

www.grabenhalle.ch

FEBRUAR

Türöffnung

FR.01. **INDIENIGHT** 21.00 Uhr
Clips & Songs von FooFighters, Klaxons, Muse, Beatsteaks, MandoDiao, TheKillers...and many more dazwischen Live-Konzerte mit:
22.30 Uhr **WHYSOME**
23.45 Uhr **THE BIANCA STORY**

SA.02. **SiAmGallen** mit: 20.30 Uhr
Bumillo (D-München) / Simon Libsig (Baden) / Heiner Lange (D-Landshut) / Stefan Abermann (A-Innsbruck) / Mathi Frei (Frauenfeld) / Dari Hunziker (Zürich) / Philipp Scharrerberger (D-Stuttgart)
Moderation: Richi Küttel und Eriti Hasler

MO.04. **DICHTUNGSRING** St.Gallen Nr. 24 20.00 Uhr
St.Gallens erste Lesebühne mit Patrick Armbruster, Eriti Hasler und DIR. Kerzenschein und Absinth vorhanden

DO.07. **Ein kleines Konzert # 56** 21.00 Uhr
Infos unter www.grabenhalle.ch

FR.08. **mBASSador** präsentiert Konzerte mit: 21.30 Uhr
ONAN (präsentiert das 1. Album „Blib in Bewegig“ support: **BEATCRACKERS** (GR))
Afterparty mit **Mad Malik** und **DJ Taste**
HipHop / Mundart und Hochdeutscher Rap

SA.09. **BRUCHTEIL@Grabenhalle** 20.30 Uhr
präsentiert Konzerte und Theater mit:
ISABELLE LA BELLE (Buff Papier)
anschl. Konzerte mit: **VOODOOBOOGIEMAN / BIT-TUNER / CESARSALOMON / KARIN F / ROBERT M / TIMO M / GIUSEPPE V**
anschl. Dj's form / willhelm / bob

SO.10. **ISABELLE LA BELLE** 19.30 Uhr
nur Theatervorstellung

DI.12. **BRUCHTEIL@Grabenhalle** 19.30 Uhr
präsentiert das Konzert mit: **DAVID KNOPFLER & Band** (UK)
Emotions-Tour 2008
support: Robert

David Knopfler war Mitbegründer der legendären **DIRE STRAITS**. Nach seinem Aussieg orientiert er sich bei all seinen Produktionen an der Singer-Songwriter-Tradition. Seine sanfte Stimme trägt die Songs leise, aber ins Ohr gehend vor. Er zeigt, wie einfach und gleichzeitig genial Musik sein kann.

DO.14. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
Sounds vom Plattenteller und PingPong mit **Ras K feat. Justice Rivah Sound**

SA.16. **NORDKLANG - Festival** 20.00 Uhr
Konzerte mit:
PÉTUR BEN (Island)
SPEAKER BITE ME (Dänemark)
JACKMAN (Norwegen)

DO.21. **Ein kleines Konzert # 57** 21.00 Uhr
Infos unter www.grabenhalle.ch

FR.22. **alternative-explosion.ch & Hafenarbeiter** 21.00 Uhr
präsentieren Konzerte mit:
FAVEZ
support: MONOPHON
Favez sind zurück, um ihr neustes Album "Bigger Mountains Higher Flags" vorzustellen.
Aftershowparty mit **DJ AHAB** (Shakermaker.ch)

SA.23. **BRUCHTEIL@Grabenhalle** 21.00 Uhr
präsentiert Konzerte mit:
ABSINTHE MINDED (Belgien)
und support
Jazzige Variete-Folk-Rock-Melange mit Geigen, Klavier, Akkordeon

DO.28. **HALLENBEIZ** 20.30 Uhr
Sounds vom Plattenteller und PingPong mit **DJ MITCH** und **TETE GOLD**

FR.29. **World Music Festival** 19.00 Uhr
Konzerte mit:
PADMA (SG - Sitar und Didgeridoo)
GEIGERZÄHLER (D - Revolutionsmusik)
FREAKY FUNKY BEERDOZE (SG - Ska/Funk)
DRUM CIRCLE (CH)
anschliessend Party mit **DJ NEMO**

sekretariat: magnihalden 13 / postfach / 9004 st.gallen
tel+fax: 071 222 82 11 / mail: info@grabenhalle.ch



DER NEUE KULTURKALENDER IM NETZ: www.saiten.ch



THEATER AM TISCH

Knapsu!

Marcus Schäfer, Diana Dengler und Willi Häne brechen mit dem Buch «Populärmusik aus Vitulla» von Mikael Niemi an die schwedisch-finnische Grenze auf. In dieser unwirtlichen Gegend ist alles Knapsu: Lesen ist Knapsu, Musik hören ist Knapsu, das Umkrempeln von Gummistiefeln ist Knapsu. Auf Tornedalfinisch heißt es Knapsu Weiberkram. Bis plötzlich eine Beatles-Platte im Dorf auftaucht.

Samstag, 9. Februar, 20.30 Uhr,

Saitenbüro St.Gallen.

Mehr Infos: www.saiten.ch

Samstag, 16. Februar, 20.30 Uhr,

Löwenarena Sommeri.

Mehr Infos: www.loewenarena.ch



CONTRAPUNKTKONZERT

Miroir Quintett im Pfalzeller

Seit 1996 spielen die fünf Solisten der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz in ihrer heutigen Besetzung. Durch kontinuierliches Zusammenspiel haben sie sich ein Repertoire erarbeitet, das auf diesem Niveau seinesgleichen sucht. Lebendig, mitreissend und mit spielerischem Witz. Beim internationalen Kammermusik-Wettbewerb in Arenzano errangen sie im Jahr 2000 die Höchstpunktzahl. Die Jury: «Die Präzision des Zusammenspiels ist nicht mehr zu überbieten. Jeder der fünf Musiker ist ein Meister seines Instruments.»

Freitag, 8. Februar, 20 Uhr, Forum Pfalzkeller St. Gallen.

Mehr Infos: www.contrapunkt-sg.ch

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Plattschuss. Nach der Volksoper «Der Freischütz» von Carl Maria. Puppentheater Gugelhupf (Gernsbach, D) – für Erwachsene. > Figurentheater St.Gallen, 2 Uhr

Heiliges Land. Das Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Die Nashörner. von Eugène Ionesco - Theatervorstellung Kantonsschule Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20.15 Uhr

KABARETT

Erich Vock. Vocklore - der Reiz der Schweiz. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Bürowelten. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur, 11 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

Angela Forster. Vernissage. > Atelier und Galerie Die Schwelle St.Gallen, 19 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

Frühstück. Mit Manfred Heinrich zum Thema Winter. Gast ist Thomas Ernst. > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr

VORTRAG

Eröffnung, der KUB Billboards von Daniel Schwarz (im Rahmen der Ausstellung Maurizio Cattelan) > Kunsthaus KUB Bregenz, 18 Uhr

Theaterrock: Der Geisterseher. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgassee, 18.30 Uhr

Vorfahren - Nachfahren. Heiratsmigration, Netzwerke, weltweite Spuren der Jüd. Gemeinde Hohenems, mit Thomas Albrich, Daniela Jänsch, Stefan Weis, Simone Telser > Jüd. Museum Hohenems, 19:30 Uhr

DIVERSES

Unentgehlliche Rechtsauskunft. Vor allem Fragen aus dem ehel. Güterrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen beantwortet. > Amtsnotariat St.Gallen, 17-18:30 Uhr

FR 08.02.

KONZERT

Contrapunktkonzert: Miroir-Quintett.

Gabriel Ahumada (Flöte), Alexander Hansmann (Oboe), Erich Born (Klarinette), Yuki Hanemann (Fagott) und Hubert Renner (Horn) – Werke von I. Yun, A. Jolivet, T. Hosokawa, H. Villa-Lobos, G. Kurtág und S. Veress > Regierungsbüro St.Gallen, Pfalzkeller, 20 Uhr

Jazzazz. Impressionismus, Bebop, Hardbop, Free-Jazz und afrocubanische Rhythmen. > Theater Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

Greasy. Swinger Jazz mit der grossen Hammond B3 > Kultur Cinema Arbon, 20:30 Uhr

The Einmarsch / Brink Man Ship. Export aus der urbanen Koppenhagener Nu-Jazz-Szene. > Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Acoustic-Night. mit Silent Bass, Sebastian Bill, The Frame Picture. > Jugendkulturrat Raum (Lagerhaus) St.Gallen, 21 Uhr

Der Tante Renate. Das elektronische Alleinunterhalter-Wunderkind > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Atomic / Pardon Ms. Arden. Für eine deutsche Gitarrenpop-Band ein Mammutprogramm. > Kulturladen Konstanz, 21:30 Uhr

Chip Hanna & The Berlin Tree. Country meets Punk > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

Onan. Support: Lycon, Afterparty mit Mad Malik und DJ Taste. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

MC Jusht & MC Orange. von Liricas Analas. Plus DJ Ham-E, DJ Black M, DJ Unik, Hip-Hop > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 21 Uhr

Irrsinn. Guggenspektakel und Maskenball. Mit der grössten Schupfmaschine der Welt. > Alte Kaserne Winterthur, 19:19 Uhr

Mensa-DJ-Line. Die beiden FH-Studenten Andreas Gosch und Michael Hämmerle. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr

Thirtylicious New Groove. Neunziger bis heute > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Die Granate XV. Roundtable Knights, Pa-Tee, Wayne Champagne - Electro/Mash up/Breaks > Kugl, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

Ausgezeichnet. Trickfilme von Marcel Hobé, Simon Oberli, Sascha Tittmann. Im Begleitprogramm zur Ausstellung «Ausgezeichnet» rund um die Werkbeiträge des Kantons St.Gallen. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Dialogue avec mon jardinier. Ein erfolgreicher Maler zieht aus Paris aufs Land. Mit seinem Gärtner kann er über Gott und die Welt reden. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Wal Mart. Der hohe Preis der Niedrigpreise. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiedereröffnung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Abyad Tanz- und Musikperformance aus Ägypten. Die schweizer Premiere der internationalen Tanzproduktion ABYAD. > Kulturzentrum Dreispitz Kreuzlingen, 20 Uhr

Das Verfahren. Mafoz Theatercompagnie, sechs Schauspieler mit einer Behinderung. > Offene Kirche St.Gallen, 20 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Kalte Land. Sonderlich rosig ist die Welt in Roto Fingers Stück nicht. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Enchanted. Die böse Königin Narissa verbietet ihre künftige Schwiegertochter in das reale New York von heute. Walt Disney, ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Hamburger Lektionen. Regie: Romuald Karmakar, Deutschland 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Die Nashörner. von Eugène Ionesco - Theatervorstellung Kantonsschule Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Erich Vock. Vocklore - der Reiz der Schweiz. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Volker Surmann. Gescheiter scheitern > Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

LITERATUR

Ryan Gander - Loose Association. Die letzte seiner Performance-Vorlesungen «Loose Associations» vorgetragen (englisch). > Kunsthalle St.Gallen, 18:30 Uhr

In den Wind geschrieben. Peter-Bichsel-Texte mit Hansrudolf Twerenbold und Saxophonisten Rato Harder. > Eisenwerk Frauental, VorStadttheater, 20 Uhr

DIVERSES

Ateliergespräch Richard Bösch. Treffpunkt in Hörbranzer Atelier, Lindaerstrasse 55. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

Lion-Fasnacht. Fasnachtsmenü, Schnitzelbänke von «Thüriger» und «Die 2 Schiheile». > Lion Bischofszell, 19 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

Eggs. Die siebzjährigen Brüder Moe und Far führen ein ruhiges Leben auf dem Land, bis eines Tages Fars unbekannter Sohn vor der Tür steht. Bent Hamers («Kitchen Stories») umwerfend skurriles Regiedebüt. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Get crossed. mit dirty n - Rock, Rock, Rock > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinarisch. Überraschungen im Salon. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

Chris & Mike. Saite an Saite. Das ist Musicainment. > Kultur im Bären Häggenschwil, 18 Uhr

La banda Antix. Werke von Telemann, Marcellio, Mozart, Dvorak, Reger. Leitung: Igor Karsko. > evang. Kirche Rehetobel, 19 Uhr

Kabarett in Kreuzlingen & Konstanz KIK-Festival 2008



Horst Evers

Do, 14. Februar 2008 Inselhotel Konstanz

Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten.

Do, 21. Februar 2008 PK Münsterlingen

Georg Schramm

So, 24. Februar 2008 Stadttheater Konstanz **ausverkauft**

Rainald Grebe

Fr, 29. Februar 2008 Kulturzentrum K9

Martin O.

Do, 06. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen

Joachim Rittmeyer

Fr, 07. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen

Stermann & Grissemann

Sa, 08. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen

Stahlbergerheuss

Mi, 12. März 2008 Theater an der Grenze

Der Quotenabend mit

Uta Köbernick

und Angela Buddecke

Sa, 15. März 2008 Aula Seminar Kreuzlingen

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr.



Kabarett in Kreuzlingen
www.kik-kreuzlingen.ch

Vorverkauf:

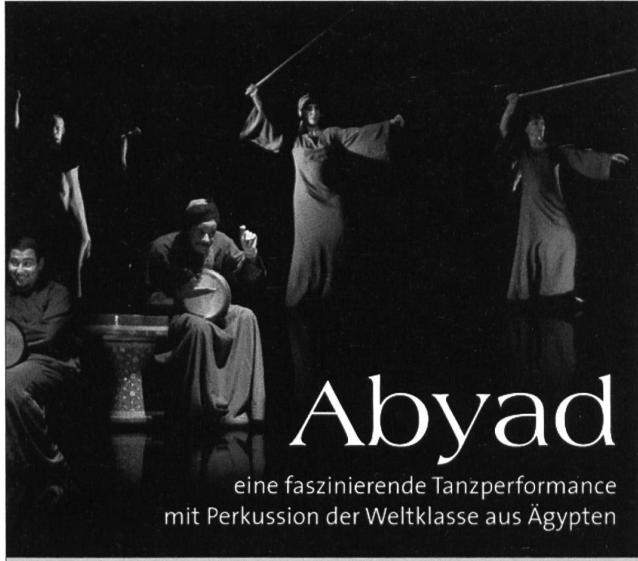
Kreuzlingen Tourismus, Sonnenstr. 4

CH-8280 Kreuzlingen

Tel +41 (0)71 672 38 40

Kartenhaus, Bruderturmgaße 4a
(Hussenpassage), D-78462 Konstanz

Tel +49 (0)7531 90 88 44



Abyad

eine faszinierende Tanzperformance
mit Perkussion der Weltklasse aus Ägypten

Aufführungen im Dreispitz Kreuzlingen



8. Februar
20.00 Uhr Premiere

9. Februar
11.00 Uhr Matinée

9. Februar
20.00 Uhr Abendvorstellung

Compagnie tanz raum
mit Ibrahim & Ali El Minyawi

KVV: Tickets direkt bestellen





WEIT GESPANNTER BOGEN

R.A.T. in der Cultbar

R.A.T. (Rahel and Tom) sind ein Ostschweizer Singer/Songwriter-Duo, das den Bogen von Pop über Country zu Folk bis hin zu jazzangehauchten Balladen spannt. Neben den bekannten und teilweise unbekannten Covers sind die immer zahlreicher werdenden Eigenkompositionen meist Englisch gesungen. Hochdeutsche oder auf Mundart vorgetragene Songtexte ergänzen aber das feine Pop-Feuerwerk.

Samstag, 9. Februar, 21 Uhr,
Cultbar St.Gallen.

Mehr Infos: www.cultbar.ch



ISABELLE LA BELLE

Compagnie Buffpapier
in der Grabenhalle

Für ihr neues Stück tauchen Franziska Hoby und Stéphane Fratin in die clowneske Welt von Isabelle ein. Die Artisten beschreiben mit drei geheimnisvollen Sätzen diese Welt: «Isabelle hat ein Herz grösser als ein Pferdekopf! Isabelle n'a pas froid aux oreilles! 'Isabelle la belle' ist der Versuch eines Spektakels, der nicht zu verpassen ist!» Vor allem nicht, weil Isabelle am Sonntagabend ihre Freunde Bit-Tuner, Voodoo Boogie Man, Karin F, Robert M, César Salomon, Timo M und Giuseppe V mitbringen. Nebenher legen die DJs d.form, Whillhelm & Bob Platten auf.

Samstag, 9. Februar, 20.30 Uhr, Sonntag 10. Februar, 20 Uhr, Grabenhalle St.Gallen.

Mehr Infos: www.grabenhalle.ch

DER NEUE KULTURKALENDER IM NETZ: www.saiten.ch

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Titanic. Kino-Teens. Mit Leonardo Di Caprio. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

THEATER

Abyad Tanz- und Musikperformance aus Ägypten. Die schweizer Premiere der internationalen Tanzproduktion ABYAD. > Zentrum Dreispieltz Kreuzlingen, 11 Uhr, 20 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Helvetia 11-33-90. Kleinod-Produktionen. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Indien. Ein Wunderwerk des komischen Schreckens mit der Compagnie Hertzblut. > Werdenberger Kleintheater fabriggli Buchs, 20 Uhr

Kaltes Land. Sonderlich rosig ist die Welt in Reto Fingers Stück nicht. > Theater am Kornmarkt Bregenz, 20 Uhr

Killing in the name of ... Jugendclub Theater Augsburg. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

Die Nashörner. von Eugène Ionesco - Theaterklassie Kantonsschule Wattwil. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. Aus den Papieren des Grafen von O**. Inszenierung: Eberhard Heimann. > Theater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

KnapskI. Rentier Rock'n'Roll mit «Theater am Tisch» nach «Populärmusik aus Vittula» von Mikael Niemi. Marcus Schäfer, Diana Dengler und der Musiker Willi Häne (Nordklang). > Saiten-Büro St.Gallen, 20:30 Uhr

Isabelle la belle. Für ihr Stück taucht die Compagnie Buffpapier in die clowneske Welt von Isabelle ein. > Grabenhalle St.Gallen, 21 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Cie. I tre secondi. Zürich Hauptbahnhof > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

KUNST

Knochen. Führung. > Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau Frauenfeld, 10:30 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

«Palace» - Die Ausstellung. Führung; Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > Palace St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen, Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. Von 5 bis 10 Jahren Mit Museumsprädagogin Marco Ceroli. > Kunsthaus KUB Bregenz, 10-12 Uhr

Wie Gretel dem Räuber eine Suppe kocht. Kaspertheater von Frieder Kräuter - Puppentheater Gugelhupf (Gernsbach, D) - ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

Bobo und Susu. nach der gleichnamigen Geschichte von Rafik Schami - für Kinder ab vier Jahren > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 13.30-17 Uhr

Lion-Fasnacht. Fasnachtsmenu, Schnitzelbänke von «Thürgeier» und «Die 2 Schihiheile». > Lion Bischofszell, 19 Uhr

SO 10.02.

KONZERT

4. Matinée. Klavierrezital. Benjamin Moser spielt Rachmaninov, Ravel, Tschaikowsky, Holliger, Prokofjew. > Rathauslaube Schaffhausen, 10:45 Uhr

Podium-Konzert 2008. Unter dem Patronat der Erbprinzessin Sophie von und zu Liechtenstein. Mit dem 15-jährigen Cellisten Kian Soltani wird die diesjährige Reihe eröffnet. > Rathaus-Saal Vaduz, 11 Uhr

Kammermusik und Solistisches mit JMSA-Interpreten. Oboe, Harfe, Flöte, Cello, Klavier. > evang. Kirchgemeindehaus Amriswil, 17 Uhr

MO 11.02.

KONZERT

Fischbacher-Kopf-Spoerli-Trio. Jazz, Blues, Funky Grooves > Nef's Rössli (Restaurant Flawil, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Shakespeare total. Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt. Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

DIVERSES

Infoklass: Varwe. Vorkurs bildnerisches Gestalten, vollzeit oder berufsbegleitend. > Varwe Wil

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 12.02.

KONZERT

Harlem Ramblers. Fein essen und dann Dixieland-Musik > Olma Messen St.Gallen, Restaurant Moststube, 19 Uhr

Kinder musizieren für Kindersoldaten. Fünf Nachwuchs-Musiker/innen zwischen acht und fünfzehn Jahren und das Jugend-Sinfonie-Orchester Mittleres Rheintal. > Vaduzer-Saal Vaduz, 19 Uhr

Chris & Mike: Nightlive. Verspielte Improvisation auf 176 Tasten. > Schloss Wolfsberg Ermatingen, 20 Uhr

David Knopfler & Band. Mitbegründer der Dire Straits. > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dä Ziischtig mit CC Hiller Collectiv. Sound and Food > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr



Hereinspaziert!

KNAPSU ♣

Theater am Tisch mit Diana Dengler, Marcus Schäfer und Willi Häne.



9. Februar, 20.30 Uhr, Saiten-Büro [Oberer Graben 38, St.Gallen]

► **Ab 22 Uhr Barbetrieb und Musik.**

► **Im Rahmen des Nordklang-Festivals: 15.-17. Februar, St.Gallen. www.nordklang.ch**

«ABRA- KADABRA»

TRIO ABRAXAS

werke von c. debussy, l. janacek, l. heusser und j. brahms
17. februar, 16⁰⁰ uhr
trogen, aula kantonsschule

weitere Veranstaltungen
im appenzellerland:
www.appenzellkulturell.ch

**appenzell
kulturell**



Februar 2008

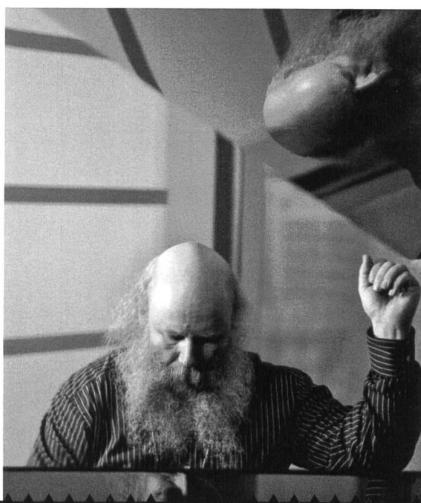
- 01.SCHOEDO
- 02.DER TANTE RENATE
GESCHMEIDO
- 08.CHIP HANNA & THE BERLIN THREE
- 09.HEIDI HAPPY
VERENA VON HORSTEN
- 14.ROCK'N'ROLL SOLDIERS
- 15.THE BEAVERS
JANE
- 16.THE RAWNS
MAN-MADE MONSTER
- 22.SURROUNDED
- 23.HIP HOP JAM
- 28.JAZZ TRIO WAESPE-HAEBERLE-ZUEND
- 29.EIGHT LEGS

NEU Fr.+Sa. ab 20:00 Uhr geöffnet NEU

NEU Di.-Do. Barbetrieb ab 19:00 Uhr NEU

Kulturlokal Mariaberg | Hauptstrasse 45 | CH-9400 Rorschach

© 2008 Verein Kulturbrauerei Rorschach



GEWOHNTES BILDER AUFBRECHEN

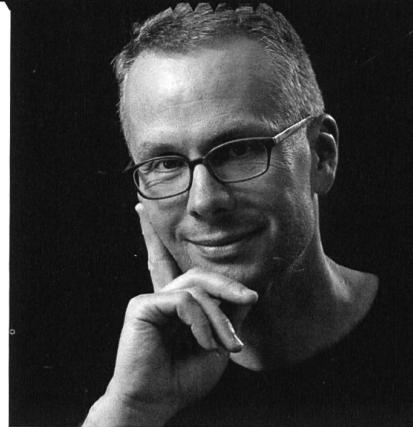
Werner Bärtschi und Sabina Leone im Palace

Der international bekannte Pianist Werner Bärtschi hat bedeutende Uraufführungen (u.a. von Cage, Klaus Huber, Kilmayer, Riley, Schnebel und Vogel) gespielt. Auch in den eigenen Kompositionen bricht er Strukturen gewohnter musikalischer Auftritte auf. Sabina Leone singt Lieder über «mancare», wie im Italienischen das Fehlen bezeichnet wird. Dabei zeichnet sie neben ihrem Bild als Frau auch ein Bild des abwesenden Gegenübers.

Sonntag, 10. Februar, 19 Uhr,

Palace St.Gallen.

Mehr Infos: www.palace.sg



DAS EXAKT UNGEFÄHRE

Andreas Huber an der Kanti

Die späten Werke des amerikanischen Komponisten Morton Feldman (1926-1987) sind meist leise und von extensiver Zeitdauer. Die akribisch exakte Notation fängt das Ungefähr ein. Beinahe meditativ entführt die Musik einen auf eine faszinierende Klangreise. Der St.Galler Pianist Andreas Huber hat aus diesen Kompositionen das Stück «For Bunita Marcus» für Solo-Klavier ausgewählt, aufgenommen und stellt nun die CD vor.

Donnerstag, 14. Februar, 19.30 Uhr,
Kantonsschule am Burggraben
St.Gallen.

Mehr Infos: www.das-projekt.ch

DER NEUE KULTURKALENDER IM NETZ: www.saiten.ch

DJ Happy Bullshit. New American Independent > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadion» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 19.30 Uhr

Das kurze Leben des Antonio Gutierrez. Dokumentarfilm von Heidi Specogna, CH/D 2006. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Isabelle la belle. Für ihr Stück taucht die Compagnie Buffpaper in die Clownweske Welt von Isabelle ein. > Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Littenheid, 20 Uhr

Shakespeare total. Shakespeares sämtliche Werke leicht gekürzt. Komödie von Adam Long, Daniel Singer und Jess Winfield. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. Aus den Papieren des Grafen von O**. Inszenierung: Eberhard Heimann. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20.30 Uhr

KABARETT

Joachim Rittmeyer: Retrospeck. Eine kabarettistische Sopnerkollektion. > Kellarbühne St.Gallen, 20 Uhr

Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

KUNST

Max Bill. Führung, Zum 100. Geburtstag. Bill der konkrete Künstler > Kunstmuseum Winterthur, 18.30 Uhr

LITERATUR

Noisma - Lyrik am Dienstag. Der Autor und sein Guest: Werner Bucher & Christian Saalberg > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Kopfschmerzen: Was tun? Prof. Barbara Tettendorf, PD Dr. A.-J. Tasman. > Kantonsspital St.Gallen, grosser Hörsaal, 20.15 Uhr

MI 13.02.

KONZERT

Parajos Sunrise/Sound 8 Orchestra. Electro-Pop-Trash-fröhlich > Restaurant Schwarzer Engel St.Gallen, 20 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

GIP Domino - Jam präsentiert von Schützengarten. Roland Christen, Bassist spricht die erste Einladung (Gambrinus Jazz Plus). > Kastanienhof St.Gallen, 20.30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Soundstube Classic. Sunrise, Kultstudio der siebziger/achtziger Jahre (Etienne Conod und Hampi Schlumpt). > Restaurant Splügen St.Gallen, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

Everything is illuminated. Witziges Roadmovie wird zu einer überraschend bedeutsamen Reise voller eindrücklicher Momente. > Kino Rosental Heiden, 20.15 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

Wal Mart. Der hohe Preis der Niedrigpreise. Regie: Robert Greenwald, USA 2005. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Clavigo. Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Raus aus Amal. von Lukas Moodysson. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

DO 14.02.

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Jiri Kout, Violine: Pavel Sporcl - Richard Strauss: Konzert für Violine und Orchester d-Moll op.8, Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 82 C-Dur «Der Bär», Richard Strauss: Suite aus der Oper «Der Rosenkavalier» op. 59 > Tonhalle St.Gallen, 19.30 Uhr

Andreas Huber. Das exakt Ungefähr. > Kantonsschule St.Gallen, 19.30 Uhr

Bass so low. Jazz und Comedy. Konzert mit Vali Mayer. > Vorarlberger Landesbibliothek Bregenz, Kuppelsaal, 20 Uhr

Manuel Stahlberger Solo. Mit Christian Kesseli, Michael Gallusser, Marcel Gschwend > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Renato Borghetti. Mit brasiliischer Musik assoziiert man Bossa und Samba. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

The Rock'n'Roll Soldiers. Jung, noch wild, gutaussehend > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Kurz & Knapp. Filmsalon für Kurzfilme > Salzhaus Winterthur, 19.30 Uhr

DJ Bluna. Kautschmusik > Kraftfeld Winterthur, 18 Uhr

Sitzdisko. Zwischen Beatles und Dow Jones > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Hallenbeiz. Ping-Pong und Sounds vom Plattensteller mit DJ Ras K feat. rivah sound > Grabenhalle St.Gallen, 20.30 Uhr

Stadtkind in Wien. Schnitzeljagd mit Talen Bass System > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

KINDER

Das tapfere Schneiderlein.

von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren.

> Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18.30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arié ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalev Bestseller. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wunderbaren Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

KABARETT

Horst Evers: Gefühltes Wissen. KIK-Kabarettfestival 2008. > Steigenberger Inselhotel Konstanz, 20 Uhr

Joachim Rittmeyer: Eine kabarettistische Sonderkollektion. Eine kabarettistische Sonderkollektion. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Massimo Rocchi: Circo Massimo. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

TANZ

Gedichte und Bewegung. Siechelsein-Grobiante-Rosduftend mit Regina Bremi, Susanna Benenati. > ev. Kirche Urnäsch, 17 Uhr

KUNST

Bürowelten. Führung. > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 11 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

Show Down. Vernissage; Stefan Inauen, Ghislain Ayer, Regula Engeler. (Show Down) > Projekttraum exek St.Gallen, 19 Uhr

Bärenstark!



Schwarzer Bär in der Bügelflasche ist ein echtes Dunkelbier für welches ausschliesslich Original-Dunkles Malz verwendet wird. Dieses gewinnt durch Darren bei höheren Temperaturen die herrlich dunkle Farbe und das ausgeprägte feine, malzige Aroma, das dem Bier seine besondere Note verleiht.

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

KULTUR IN AMRISWIL.

FEBRUAR 2008

Fr. 1. Februar, 21 Uhr, USL

PARTY DJ'S UND SCHNELLE BÄLLE

Mehr als Tischtennis: Mr. Morozumi und die DJs mikro & MAKRO heizen kräftig ein. Spielend glücklich werden. mikromakro.ch

So. 10. Februar, 17.00 Uhr, Amriswiler Konzerte

KONZERT KAMMERMUSIK MIT JMSA

Lehrerinnen und Lehrer der Jugendmusikschule Amriswil spielen Kammermusik und Solistisches: Oboe, Harfe, Flöte, Cello, Klavier

Sa. 16. Februar, 21 Uhr, USL

KONZERT BALKANPOP MIT SHANTEL

DJ Shantel, Gewinner des BBC Award for Word Music 2006, kommt mit seinem Bucavina Club Orkester und spielt seine elektronische Beats vermischt mit dem traditionellen Sound des alten europäischen Ostens. Wenn der Frankfurter Stefan Hantel alias «DJ Shantel» zum tanzen lädt, wird's regelmässig ekstatisch. Kaum ein Film über den Balkan, in dem Hantels Musik nicht die Herzen ergreift. bucovina.de

Di. 19. Februar, 14.30 bis 16.30 Uhr, Schulmuseum

STOBETE ALLES HAT EIN ENDE

Walter Vogel, pensionierter Sekundarlehrer, alt Kantonsrat und ehemaliger Präsident des Evang. Kirchenrats plaudert bereits zum zweiten Mal aus der Schule.

Di. 19. Februar, 20.15 Uhr, Kulturforum

LESUNG B(R)UCHSTÜCKE

Maskerade – von Trugbildern und Schattenfiguren.

Do. 21. Februar, ab 19 Uhr, VOLLMOND bar

PARTY VOLLMONDBAR

Begegnungen, Gespräche und kulinarische Köstlichkeiten unter freiem Vollmond-Himmel.

Sa. 23. Februar, 21 Uhr, USL

PARTY HAPPY BIRTHDAY – 7 JAHRE USL

Der 7. Geburtstag des USL gehört ausgiebig gefeiert: Kuchen, Tischbonben, Wunderkerzen, Geschenke und viele Gäste. Die Eltern des 7-jährigen Kindes sorgen für stimmige Musik. Happy birthday!

Do. 28. Februar, 20.15 Uhr, Kulturforum

COMEDY HENRY CAMUS

Auch ein Amerikaner kann verlieren! Henry Camus, spielt den voll traumatisierten Klavierakrobaten, ist hin- und hergerissen zwischen seinen künstlerischen Ansprüchen und dem Futterneid auf dilettantische Schaumschläger. Immer wieder sucht er neue Strategien zum Erfolg – mal verliert er, dann findet er seine Lebensfreude. Musikalische Comedy mit Henry Camus, der männlichen Hälfte des Duo Full House. Vorverkauf: UBS Amriswil, 071 414 55 61; camus.ch

VERANSTALTUNGSORTE

Kulturforum, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, Tel. 071 410 10 93, www.kulturforum-amriswil.ch

VOLLMOND bar, Bahnhofstrasse 22, Amriswil, www.vollmondbar-amriswil.ch

USL, Schrufenstrasse 12, Amriswil, www.uslrum.ch

Amriswiler Konzerte, Evang. Kirchgemeindehaus, Tel. 071 411 24 25

Schulmuseum Mühlbach, Weinfelderstr. 127, Amriswil, www.schulmuseum.ch, Tel. 071 410 07 01

Ortsmuseum, Bahnhofstrasse 3, Amriswil, Tel. 071 414 11 11

Bohlenständerhaus, Kreuzlingerstrasse 66, Amriswil, Tel. 071 411 26 75

Pentorama, Arbonerstrasse 2/4, Amriswil, www.pentorama.ch



2008



22. FEBRUAR

DUO STIMMHORN
ALTES ZEUGHAUS

23. FEBRUAR

NADJA RÄSS MIT
«STIMMREISE.CH»
ALTES ZEUGHAUS

14. MÄRZ

HEIMATKLÄNGE
FILM VON STEFAN SCHWIETERT
CINETREFF HERISAU

15. MÄRZ

TÖBI TOBLER MIT
«SOLOS»
ALTES ZEUGHAUS

26. APRIL

JOACHIM RITTMAYER
MIT «RETROSPECK»
ALTES ZEUGHAUS

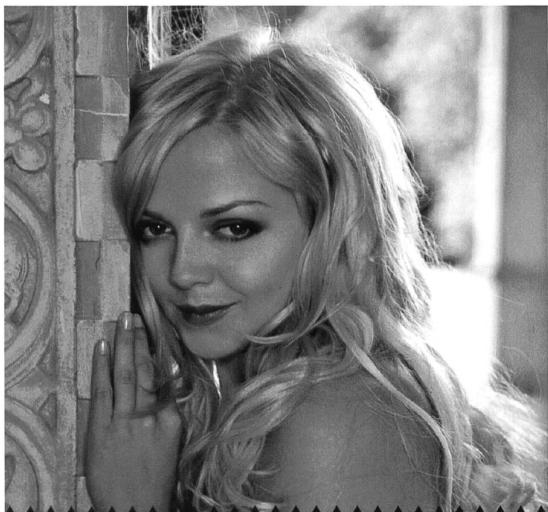
17. MAI

DISCO VON ABBA BIS ZAPPA
ALTES ZEUGHAUS

21. JUNI

HOHE STIRNEN MIT
«ABSECKELN WENN
ES ZEIT IST»
ALTES ZEUGHAUS

WWW.KULTURISDORF.CH



DAS OPTIMALE LEBEN

Annett Louisan und Martin Gallop in Herisau

Das dritte Album von Annett Louisan heisst «Das optimale Leben». Seit November 2007 tut sie das, was sie am liebsten mag: Sie ist mit ihrer fantastischen Band auf Tour. Martin Gallop eröffnet das Konzert. Als Kanadier, der mehr als die Hälfte seines Lebens in Deutschland verbrachte, ist Martin Gallop das Kunststück gelungen, seine musikalischen Wurzeln offen zu legen und gleichzeitig mit einem europäischen Blickwinkel zu verfremden.

Freitag, 15. Februar, 20 Uhr,
Casino Herisau.

Mehr Infos und Reservation:
www.dominoevent.ch



LUFTGITARRENALARM

Mothers Pride/Fucking Beautiful im Alten Kino

Sechs Jahre dauerte die Kreativpause der Luzerner Band Mothers Pride (Bild). Mit neuem Album im Gepäck sind sie wieder live zu erleben. Zweite im Bunde dieses rockmusikalischen Abends sind Fucking Beautiful. Dahinter steckt der ehemalige Lovebugs-Bassist Sebastian «Baschi» Hausmann – ja nicht mit Weichspüler-Baschi von «MusicStar» zu verwechseln. Fucking Beautiful aus Basel machte mit bislang drei Alben voller Glam-Punk auf sich aufmerksam und ist vor allem live ein Erlebnis.

Samstag, 16. Februar, 21 Uhr, Altes Kino Mels. Mehr Infos: www.alteskino.ch

LITERATUR

Erzählungen aus dem hohen Norden. Mit Armin Halter und Helmut Schüschner - Musik: Haugard & Hoirup (Nordklang) > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KINDER

Was macht der Bär in einer Sinfonie? Leitung: Jiri Kout, Erzähler: Jost Nussbäumer, Sinfonieorchester St.Gallen - Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 82 C-Dur «Der Bär» > Tonhalle St.Gallen, 10 Uhr

VORTRAG

Joseph Beuys. Aktive Neutralität. Filmdokumentation des Vortrags vom 20. Januar 1985 in Rorschach, mit einer Einführung durch Rainer E. Rappmann. > Kunstmuseum Liechtenstein Vaduz, 18 Uhr

FR 15.02.

KONZERT

Mit Fried und Freud ich fahr dahin. Einführung zu Kantate BWV 125 zum Fest Mariae Reinigung für Altus, Tenor und Bass. Mit Rudolf Lutz und Karl Graf. > Krone Trogen, Saal, 17:30-18:15 Uhr

Mit Fried und Freud ich fahr dahin. Kantate BWV 125 zum Fest Mariae Reinigung für Altus, Tenor, Bass. Vokalensemble Flautetraverso, Oboe, Streicher, Contuio. Reflexion: Martin Meier. > Kirche Trogen, 19 Uhr

Hör-Bar. Rauchfrei gesungene Amuses-Bouches mit Jens Weber, jeweils zur vollen Stunde. > RAB-Bar Trogen, 18 Uhr

Annett Louisan. Neues Album «Das optimale Leben» > Casino Herisau, 20 Uhr

Orpheus2: pantomania. Ekkehard Breuss und Bertram Strolz unplugged und live. > Zentrum Bunt Waldkirch, Aula, 20 Uhr

Rasmus Lyberg/Speaker BITE ME. > Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 20 Uhr

Renato Borghetti. Aus der Heimat der südamerikanischen Cowboys. > Kammgarn Schaffhausen, 20 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dance Free. im rauch-, alkoholfreien Tanzraum. > Alte Kaserne Winterthur, 20 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 19:30 Uhr

Hyphen. von Breitbild. Plus DJ Present, DJ KidFire, DJ Ill-O. Hip-Hop. > Naschwerk Club (Spisemarkt) St.Gallen, 20 Uhr

MUSIK-BAR

mit Jens Weber > Kulturbar RAB-Bar Trogen, 20 Uhr

Drei Frauen.

singen, jodeln, spielen, philosophieren und machen sich Gedanken zu Teufen. > Linde Teufen, 20:30 Uhr

Ansaugen zum Rundlauf.

Sportbekleidung

erwünscht, eigenen Schläger mitbringen. > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Jedi Mind Tricks presents Army Of The Pharaohs.

feat. Jus Allah, Sabac Red, Outerspace, Reef The Lost Cauze, Support: 90-44, After-Show-Party mit DJ High Time > Kugl St.Gallen, 21 Uhr

Sonic Cafe:

Heute mit Fräulein Cicibe. Sonic Cafe - das sind Fräulein Cicibe und Herr Superlütte. > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Nachtbar:

isländische Seelenverwandte Sigur Rós. Mystischen Klänge an Plattenteller, dazu Ausschnitte aus der DVD «Heimat» (Nordklang) > Palace St.Gallen, 22 Uhr

What the Funk?

DJ Jetstream & DJ Walte

> Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Visions-Party

mit dem Visions DJ Team

> Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Elizabeth - The Golden Age. Neun Jahre nach ihrem glanzvollen Auftritt als Elizabeth I imitiert Cate Blanchett noch einmal die protestantische Queen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Hör-Bar. Rauchfrei gesungene Amuses-Bouches mit Jens Weber, jeweils zur vollen Stunde. > RAB-Bar Trogen, 18 Uhr

Annett Louisan. Neues Album «Das optimale Leben» > Casino Herisau, 20 Uhr

Orpheus2: pantomania. Ekkehard Breuss und Bertram Strolz unplugged und live. > Zentrum Bunt Waldkirch, Aula, 20 Uhr

Rasmus Lyberg/Speaker BITE ME. > Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 20 Uhr

Renato Borghetti. Aus der Heimat der südamerikanischen Cowboys. > Kammgarn Schaffhausen, 20 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

KABARETT

Joachim Rittmeyer: Retrospeck. Eine kabarettistische Snderkollektion. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Massimo Rocchi: Circo Massimo. > Stadttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinoteater Winterthur, 20 Uhr

Tex Wildo - Wüste, Dornen und Moneten. Enzo Esposito (Kabarett Götterspass) und Michel Wild erzählen Geschichte des Westernhelden Tex Wildo. > Eisenwerk Frau-enfeld, Vorstadtheater, 20 Uhr

KUNST

Tapiès, Hartung, Uecker, Förg. Vernissage; Künstler-Porträts von Franziska Messner-Rast. > Kunstmuseum St.Gallen, 18:30 Uhr

LITERATUR

Spoken word and slam poetry. Sprachspielabend mit Elsa Fitzgerald und Simon Chen: «Sälpfversständlich uf tüütsch». > Kulturlokal 3Eidgenossen Appenzell, 20 Uhr

VORTRAG

Einsätze in der Mongolei. Dr. Ernst Waide-lich berichtet. > Ochsen Bühler, 20 Uhr

CLUBBING | PARTY

The Globe. The World at Home - Worldmusic - Dance > Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

Wild Wild East - Durch den wilden Osten. Gypsy, Chanson und Musette > Kraftfeld Winterthur, 21-4 Uhr

DIVERSES

Damit der Mensch ganz Mensch werde.

Vortrag: Denken im Licht des Todes. Mit Karrenswasser. > Ekkehald-Zweig St.Gallen, 20 Uhr

Markus Olbrecht. Der Segelweltmeister ist zu Besuch ei Jürg Niggli. > Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr

Hip-Hop Spezial. Tanzen zu dicken Beats im Spisemarkteller. > Naschwerk Club (Spisemarkt) St.Gallen, 22 Uhr

Shakeadelic. DJ Danemann > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 22 Uhr

Smells like Twin Spirit. Mash up the nineties > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

Kula Disco. DJ Mr. Pink - Indie, Alternative, Rock > Kulturladen Konstanz, 23 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Eggs. Bent Hamers («Kitchen Stories») umwerfend skurriles Regiedebüt. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

Elizabeth - The Golden Age. Neun Jahre nach ihrem glanzvollen Auftritt als Elizabeth I imitiert Cate Blanchett noch einmal die protestantische Queen. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Enchanted. Die böse Königin Narissa verbannt ihre künftige Schwieger Tochter in das reale New York von heute. Walt Disney, ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Lönneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 20 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 17:30 Uhr

THEATER

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Magic Comedy Festival. Bernd Stelter, Zauberkunstmeister Topas & Roxanne, Hardcore-Diabolo Axel S., Herr der Finsternis, Peter Löhmann. > Tonhalle St.Gallen, 20 Uhr

Träum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt (Vorarlberger Landestheater) Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Lost. Compagnie Sous-sol. > Chössi-Theater Lichtensteig, 20:15 Uhr

Knaps! Theater am Tisch mit Marcus Schäfer, Diana Dengler und dem Musiker Willi Hähn. > Löwenarena Sommeri, 20:30 Uhr

FEBRUAR

The John Institute zeigt vom 2. bis 10. Februar 2008 «Palace»	
Freitag, 1. Februar · 18 Uhr	
AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG	
Samstag, 2. Februar · 19 Uhr	
DISCOTECA FLAMING STAR, BERLIN	
PERFORMANCE	
Samstag, 2. Februar · 20 Uhr	
MADAME X – DIE ABSOLUTE HERRSCHERIN (D'77)	
FILMVORFÜHRUNG ULRIKE OTTINGER	
Dienstag, 5. Februar · 20.15 Uhr	
«PALACE» – EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG	
MIT DEM JOHN INSTITUTE UND GÄSTEN	
Samstag, 9. Februar · 21 Uhr	
BIG ZIS/LAMONT PRINCE/BIT-TUNER	
SCHNELLE ZUNGE, ROTZIGE KRAFT	
Sonntag, 10. Februar · 19 Uhr	
WERNER BÄRTSCHI/SABINA LEONE	
BRECHEN GEWOHNT MUSIKSTRUKTUREN AUF	
Fanatorium 21 Uhr	DONNERSTAG
SAGT LILA	14
ABGRÜNDIG AM VALENTINSTAG	
Tonhütte 21 Uhr	SAMSTAG
NORDKLANGFESTIVAL MIT	15
EFTERKLANG^{DK} UND WEITEREN BANDS	
RAUSCHENDER GEYSIR	
Erfreuliche Universität 20.15 Uhr	DIENSTAG
ARMAGEDDON – EINE	16
JUNGGESELLENMASCHINE	
PROFESSOR FÜR DIESEN ABEND: WOLFGANG STEIGER	
Tonhütte 21.30 Uhr	DONNERSTAG
JENS LEKMAN & BAND^{SWE}	17
LO-FI-POP	
Fanatorium 21.30 Uhr	FREITAG
JENNY HOYSTON	18
AKA PARADISE ISLAND^{USA}	
AUS DER KÜCHE FRÜHER ROUGHTRADES	
ab 22 Uhr	SAMSTAG
NACHTBAR	19
Erfreuliche Universität 20.15 Uhr	DIENSTAG
TESTCARD-RELEASE-PARTY	20
«PALACE» – DAS RAHMENPROGRAMM: NR. 17	
THEMA: SEX · MIT MARTIN BÜSSER	
Fanatorium 20.30 Uhr	DONNERSTAG
RAINALD GREBE^{DE}	21
EXPRESSIONISTISCHES KABARETT	
ab 22 Uhr	FREITAG
NACHTBAR	22
Fanatorium 21.30 Uhr	SAMSTAG
BUCK 65^{CAN}	23
STRANGE FAMOUS	
Fanatorium 21.30 Uhr	FREITAG
APART OF/FM TRIO	24
KONZEPTUELLE, AUDIOVISUELLE IMPROVISATIONEN	
MIT GRAND PIANO UND MULTISCREEN-PROJEKTIONEN	
Tonhütte 21.30 Uhr	SAMSTAG
AMERICAN MUSIC CLUB^{USA}	25
SUPPORT: LISA PAPINEAU	
ROCK UND PUNK MIT FEINSTER INSTRUMENTIERUNG	



PALACE · BLUMENBERGPLATZ · POSTFACH · 9004 ST.GALLEN
WWW.PALACE.SG · WWW.MYSPACE.COM/PALACESG

MIT FRIED UND FRE UD ICH FAHR DA HIN

freitag, 15. februar 08, trogen (ar)

johann sebastian bach (1685 – 1750)

«mit fried und freud ich fahr dahin» Kantate BWV 125 zum Fest Mariae Reinigung

17.30 – 18.15 uhr, kronensaal, trogen: Workshop zur Einführung in das Werk mit Rudolf Lutz und Karl Graf (Voranmeldung!)

anschliessend: Kleiner Imbiss und Getränke in der Krone Trogen eintritt: fr. 40.–

19.00 uhr, evangelische kirche, trogen: Erste Aufführung der Kantate – Reflexion über den Kantatentext – Zweite Aufführung der Kantate eintritt frei – kollekte

solisten: Alex Potter, Altus; Andreas Post, Tenor; Markus Volpert, Bass

vokal- und instrumentalensemble: Schola Seconda Pratica

leitung: Rudolf Lutz

reflexion: Martin Meyer, Zürich

J. S. Bach-Stiftung, Postfach 164, 9004 St.Gallen,
mehr Informationen unter www.bachstiftung.ch,
info@bachstiftung.ch oder Telefonnummer 071 242 58 58.



Chössi

Theater

Do - So, 7.-10. Februar	PREMIÈRE am 7. Eugène Ionescu: Die Nashörner
20.15 Uhr	Ein Stück mit grandiosem Aberwitz
Theater Kanti Wattwil	
Samstag, 16. Februar	"Lost" heisst das neue Stück dieser leicht ver-
20.15 Uhr	rückten Compagnie
Compagnie Sous-sol	
Samstag, 23. Februar	Es soll eine gute Überraschung werden
20.15 Uhr	
Surprise	
Sonntag, 24. Februar	Auch ein Superheld hat mal eine Krise. Nach 3
17.00 Uhr	Minuten kloppen geht ihm die Puste aus. Frust,
Familienprogramm	
He, Super! Mann!	
Samstag, 1. März	Konzept: Claudio Bischofberger & Eliane Vogel;
20.15 Uhr	Musikerin: Christina Volk; Régie Martha Zürcher
theatral, musikal	
„Hinterm Rosarot“	
Samstag, 8. März	Letztendlich dreht sich alles nur um das Eine:
20.15 Uhr	den richtigen Mann fürs Leben finden
Int. Frauentag	
Neuröschen + der Hohn	
Samstag, 15. März	Die allerbeste Klezmerjazzband der Welt im mit
20.15 Uhr	Abstand kleinsten Theater der Tournee
Musik	
Kol Simcha	

Chössi-Theater
Bahnhalle
9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 17
info@choessi.ch

Vorverkauf
Papeterie Kostezer
9630 Wattwil
Telefon 071 988 57 57
www.choessi.ch

Unterstützung
Kulturförderung
Kanton St.Gallen



MUNDART-BLUES

Dänu Brüggemann ABänd im fabriggeli

Dänu Brüggemann gehört seit mehr als 25 Jahren zu den Berner Multitalenten. Die Songs seines aktuellen Programms «Eis für e Blues und di» sind eine gekonnte Mischung aus Blues, Folk, Pop und einer Prise Rock. Damit löst er beim Publikum nicht den Blues aus, sondern führt in unverwechselbar heiterer Manier durch den Abend. Mit dabei sind die bekannten Brüder Peter (Bass) und Ueli Enderli (Drums), die sich u.a. mit Florian Ast einen Ruf erspielt haben.

Samstag, 16. Februar, 20 Uhr, Werdenberger Kleintheater fabriggeli Buchs.

Mehr Infos: www.fabriggeli.ch

Traumhalden. Erwachsenen-Club Theater Konstanz. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

MUSICAL

Cabaret. Musical von Joe Masteroff und John Kander. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KABARETT

Pigor & Eichhorn. Volumen 4. > ZiK Arbon, 20 Uhr

Rolf Schmid: Na und? Geistesblitz und Kalauer liegen nah beieinander. > Casinoteater Winterthur, 20 Uhr

Sebastian Krämer: Schule der Leidenschaft. Spitzbübiger Klaviervirtuose. > Diogenes Theater Altstätten SG, 20 Uhr

Witz und Wunder. Frascatelli & Tre Face - Magisches Theater. > Alte Turnhalle Engelburg, 20:15 Uhr

KUNST

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr

VORTRAG

Einführung in die Bibliotheksbenutzung. Einführung in den Online-Katalog, Benutzerkarte, Recherchieren, Bestellen, Ausleihen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. Von 5 bis 10 Jahren. Mit dem Museumpädagogen Marco Ceroli. > Kunsthaus KUB Bregenz, 10-12 Uhr

Kinderclub. Herstellen einer indonesischen Schattenspielfigur mit Victor Manser (Museumpädagoge) - ab acht Jahren > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 14-16 Uhr

Das tapfer Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Kasperletheater. > Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

Grimm & Co.: Dornröschchen. Erzähltheater für Kinder ab fünf Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaKino, 16 Uhr

DIVERSES

Damit der Mensch ganz Mensch werde. Betrachtungen über Rudolf Steiners Anthroposophie. Seminar mit Karen Swassjan. > Ekkehard-Zweig St.Gallen, 9-13 Uhr



TALERSCHWINGEN UND VOGELZWITSCHERN

Enrico Lenzin im Kuspi

Musiker Lenzin nimmt was das Leben für ihn bereithält, er lässt sich von allem was ihm begegnet inspirieren. Als Solist lebt er seine Experimentierfreude in wuchernden Klangwelten aus. Drum-Set und Djembé, Pauke und Besen, Vogelgezwitscher und Rasseln sind für ihn ein Fundus der unbeschränkten Möglichkeiten. Selbst Talerschwingen kann er wie einer aus den Bergen. Und aus der Cajon, einer scheppernden spanischen Holzklischee, zaubert er leidenschaftliche Geschichten - Herzöte mit Langzeitwirkung.

Samstag, 16. Februar, 20.30 Uhr,

Atelier Kuspi Widnau.

Mehr Infos: www.kuspi.ch



ROBERTS LUFTSCHIFF

Musiktheater im Zeppelin Museum

Den romantischen Komponisten Robert Schumann meint man zu kennen, seine Klavierwerke oder seine Lieder. Aber wer weiß, dass sich unter der lyrischen Oberfläche ein grosser Dramatiker verbirgt? Wer hat seine mehrstimmigen Kompositionen gehört, die Melodramen, seine Oper Genoveva? Roberts Luftschiff zeigt all dies: Es ist Schumann, wie ihn kaum jemand kennt. «Roberts Luftschiff» ist eine Produktion der Schweizer Musiktheatergruppe IG Opera.

Mittwoch, 20. Februar, Freitag, 22. Februar, jeweils 20 Uhr,

Zeppelin-Museum Friedrichshafen. Mehr Infos: www.zeppelin-museum.de

SO 17.02.

KONZERT

Tino Flautino. Musikkärmchen von Jolanda Steiner, Maurice Steger (Tino Flautino und Blockflöte), Naoki Kitaya (Klavier) und Jolanda Steiner (Erzählerin) - W. A. Mozart, G. Sammartini, A. Vivaldi u.a. (Familienkonzert) > Tonhalle St.Gallen, 11 Uhr

Trio Abraxas. Werke von Debussy, Janacek, Heusser, Brahms (Appenzeller Winter)

> Kantonsschulhaus Trogen, Aula, 16 Uhr

Four for you. A-cappella- und Bläser-Quartett > Christuskirche St.Gallen, 17 Uhr

Liederabend. Orgel- und Klavierstücke vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. > evangelische Kirche Wald AR, 17 Uhr

Pétur Ben. Der Gewinner der isländischen Music Awards 2006 > Kraftfeld Winterthur, 19 Uhr

Eterklang/Lonely Crowd. Dänischer Wohlklang Ecken. > Taptab Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Wild Wild East - Durch den wilden Osten. Gypsy, Chanson und Musette > Kraftfeld Winterthur, 21-4 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Alvin and the Chipmunks. Alvin, Simon und Theodore sind so verschieden, wie Streifenhörnchen nur sein können. Ab 8 Jahren.

> Kino Rosental Heiden, 15 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen.

> Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Keinohrhasen. Paparazzo Ludo (Till Schweiger) trifft bei einem gerichtlich erzwungenen Sozialeinsatz auf Anna (Nora Tschirner). > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

ZU FUSS NACH SANTIAGO DE COMPOSTELA.

Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit.

> Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 16 Uhr

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 17 Uhr

Tatort Hochzeitssuite. DinnerKrimi ist eine Mischung aus Erlebnisgastronomie und interaktivem Theater. > Stadttheater Schaffhausen, 19:30 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Traumhalden. Erwachsenen-Club Theater Konstanz. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20:30 Uhr

KABARETT

Pigor & Eichhorn. Volumen 4. > Theater am Saumarkt Feldkirch, 20:15 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führung. > Vorarlberger Landesmuseum VLM Bregenz, 10:30 Uhr, 14:30 Uhr

Internationale Biennale der Spülze. Führung. > Textilmuseum St.Gallen, 11 Uhr

Kunstück/Frühstück. Brunch mit anschliessendem Kunsttalk. (Margret Eicher) > Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell, 11 Uhr

Louis Moillet. Blick in die Ferne. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

Wayang - Licht und Schatten. Führung. > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 11 Uhr

ausgezeichnet: schön und gut. Führung. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 11 Uhr

Max Bill. Führung. Zum 100. Geburtstag. > Kunstmuseum Winterthur, 11:30 Uhr

Brigitte Frey-Bär. Vernissage; Malerei > Schloss Dottenwil Wittenbach, 14 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 16 Uhr

LITERATUR

Ein Stück am Fluss entlang. Der Liechtensteiner Patrick Boltshauser liest aus seinem Roman. > Theater am Kirchplatz Schaan, 17 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Wir im Finale» > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

KINDER

KINDER

Kasperle als Zahnarzt / Kasperle als Erfinder. Spielboden Kasperletheater.

> Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

DIVERSES

Expect. Treff schwulesische Jugendgruppe > Offene Kirche St.Gallen, 19:30 Uhr
Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19:30 Uhr

DI 19.02.

CLUBBING | PARTY

Dä Ziischtig mit Hufenzhausen. Sound and Food > Kugl, 19 Uhr

DJs Demetria & Citycath. Women voices only > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Hamburger Lektionen. Regie: Romuald Karmakar, Deutschland 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

The Bubble. Ein Israeli und ein Palästinenser verlieben sich in Tel Aviv ineinander. Erfolgsregisseur Eytan Fox («Yossi & Jagger») erzählt furchtlos und intensiv von den Bedürfnissen und Träumen junger Israelis. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

Zum goldenen Ochsen. Der Ochsenwirt kann nicht tatenlos zusehen, wie seine Tochter mit einem Matrosen durchbrengt, Schweiz 1958. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

THEATER

Lucia di Lammermoor. Oper von Gaetano Donizetti. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Raus aus Amal. von Lukas Moodysson. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

KABARETT

Duo Liebestoll. Männerjagd - eine launische Diva auf der Pirsch. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

www.kellerbuehne.ch Das St.Galler Kleintheater
FEBRUAR 2008

Mi 06.02 20.00
 Fr 08.02 20.00
 Sa 09.02 20.00



KLEINOD-PRODUKTIONEN
HELVETIA 11-33-90 – Uraufführung
 Landesmutter trifft auf Psychiater - Turbulenzen sind unvermeidlich! Komödie von Paul Rauber. Musik Joel Reiff. Mit Isabelle Rechsteiner, Eike Domroes. Am Bass: Adelina Fili.

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Di 12.02 20.00
 Mi 13.02 20.00
 Do 14.02 20.00
 Fr 15.02 20.00



JOACHIM RITTMAYER
RETROSPeck
Eine kabarettistische Sonderkollektion
 Reprise wegen grosser Nachfrage: Rittmeyer hat aus Anlass der Verleihung des Schweizer Kleinkunstpreises aus dreissig Jahren Kabarett ein Best-of-Programm zusammengestellt!

Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Sa 16.02 20.00



VEREIN NORDKLANG
2. NORDKLANG.CH–FESTIVAL
 Das Festival für nordische Musik erlebt seine zweite Auflage. Die Kellerbühne wird wieder eines von mehreren Konzertlokalen.
 Gesamtprogramm unter: www.nordklang.ch

Vorverkauf und Festivalpässe siehe: www.nordklang.ch

Mi 20.02 20.00
 Fr 22.02 20.00
 Sa 23.02 20.00



VOLUMEN 6
PIGOR, EICHORN & DJ ULF
 Pigor hat es Eichhorn versprochen: In Volumen 5 würde er singen dürfen. Doch kam Volumen 5 nie zustande. Warum? Dies erörtern Pigor, Eichhorn und Ulf im neuen Programm.

Fr. 30.–, 35.–, 40.–

Di 26.02 20.00



STÜCKE UND INTERVIEWS
HÄNDL KLAUS

Anfang März hat die Eigenproduktion «Dunkel lockende Welt» Premiere. Das Ensemble stellt den Autor Händl Klaus mittels Dialogauszügen aus Stücken und Interviews vor.

Freier Eintritt, Keine Reservation

Mi 27.02 20.00
 Fr 29.02 20.00
 Sa 01.03 20.00



JULIAN BARNES
LOVE, ETC.
 Stuart heiratet Gillian. Trauzeuge Oliver spannt sie ihm aus. Das Protokoll eines zeitgenössischen Beziehungsdebakels.
 Mit Suna Baldinger, Eric Rohner, Hans Jürg Müller.

Fr. 25.–, 30.–, 35.–

Vorschau März 2008

DUNKEL LOCKENDE WELT

Eine abgefeimte Krimi-Komödie von Händl Klaus

Ausgezeichnet von «Theater heute» als «Bestes Stück des Jahres 2006» sowie mit dem «Schweizer Welti-Preis für das Drama 2007»

Mit Karen Bruckmann, Juana von Jascheroff, Matthias Peter. Regie Rainer Fiedler.

Einführung Dienstag, 26. Februar 2008, 20 Uhr

Premiere Samstag, 8. März 2008, 20 Uhr

Weitere Aufführungen:

Mi 12., Fr 14., Sa 15., So 16., Di 18., Mi 19., Do 20. März 2008

Mit Unterstützung von:



SWISSLOS

Kulturförderung
 Kanton St.Gallen

Sponsoren:



MIGROS
 kulturprozent



St.Galler
 KANTONALBANK
 Gemeinsam wachsen

Rössler Bücher AG
 Wallbergweg 5/7/15
 9000 St.Gallen
 071 227 47 47
 071 227 27 48
www.books.ch

DER_FEBRUAR_IM_KUGL_02.2008

Fr_01.02

HipHopShows.ch & toxic.fm präsentieren
 The Mash Up | Dj Kid Fresh (D/3x ITF Champ), Pimp The System

Sa_02.02

SubCult.cc präsentiert
 Illusion Room XIX | Pascal Feos (D/Level Non Zero), Marc Fuhrmann, Nico

Do_07.02

Kurz & Knapp präsentiert
 Kurzfilmabend

Fr_08.02

Freshcuts.ch & Carhartt präsentieren
 Die Granite XV | Round Table Knights, Wayne Champagne, Pa-Tee

Sa_09.02

HipHopShows.ch präsentiert
 Kingston Vibes | Cutacombo, Mistah Direct (Ali Baba Sound)

Fr_15.02

HipHopShows.ch präsentiert
 Live: Jedi Mind Tricks presents: Army of the Pharaos feat. Jus Allah, Outerspace and more!

Sa_16.02

Shakeadelic präsentiert
 70s & 80s Discohits mit Dj Danemann

Fr_22.02

Phonothek & Sirupclub präsentieren
 Dj Friction (D, Ex-Freundeskreis), Sirupclub Soundsystem, B.Gahan & Oliver Klinghoffer

Sa_23.02

HipHopShows.ch präsentiert
 Girls, Girls, Girls !!! | DJs Acee, Enjoy, Soul Sista

Fr_29.02

HipHopShows.ch präsentiert
 Funk Your Soul | Dj Marc Hype, Live Guests: Starch

Jeden_Dienstag

Dä Züschtig mit..
 Live Sound & Food, 18 Uhr

Jeden_zweiten_Sonntag

Chillifunk
 Gee K & Friends, 19 Uhr

KUGL
 Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen www.kugl.ch www.myspace.com/kugl





VERQUERE KLÄNGE

Stimmhorn im Alten Zeughaus

Am Anfang ist das Alphorn. Dann kommen die ersten Obertöne: Verquere Klänge auf dem Hintergrund von Bildern der hehren Bergwelt. Stimmhorn lässt alle Gattungen hinter sich und spielt an den Genres vorbei: Mit Bezügen zu verschiedenen Musikstilen und verbunden mit theatralen Elementen reist das Duo mit Instrumenten und Gesang zwischen traditionellen und experimentellen Klangwelten.

Freitag, 22. Februar, 20.30 Uhr, Altes Zeughaus Herisau.

Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch



ZÄUERLI, RUGGUSERLI UND JÜZL

Nadia Räss im Alten Zeughaus

Nadia Räss trägt in «stimmreise.ch» das Volkskulturtut Naturjodel weiter. – Eine musikalische Weite vom einfachen Naturjuß über feine Arrangements bis zu neuen Jodelkompositionen. Räss wird von Rita Gabriel, Akkordeon, Hannes Boss, Hackbrett, Dani Häusler, Klarinette, und Jürg Nielispach, Kontrabass/Gitarre, begleitet. Der Regisseur Livio Andreina hat mit dem Schauspieler Michael Wolf Texte aus Walzers Spaziergängen oder musikgeschichtliche Texte eingebaut.

Samstag, 23. Februar, 20.30 Uhr, Altes Zeughaus, Herisau. Mehr Infos: www.kulturisdorf.ch

KUNST

Max Bill. Führung; Zum 100. Geburtstag - Bill der konkrete Künstler. > Kunstmuseum Winterthur, 18:30 Uhr

VORTRAG

Schulestobete. Alles hat eine Ende. Mit Walter Vogel. > Schulmuseum Mühlbach Amriswil, 14:30-16:30 Uhr

Namibia-Botswana. Reisereportage von Aschi Widmer. > Hotel Banana City Winterthur, 20 Uhr

Erfreuliche Universität. Armageddon - eine Junggesellenmaschine: Über die Reproduktion von Geschlechterrollen im Film. Mit Wolff Steiger. > Palace St.Gallen, 20:15 Uhr

Möglichkeiten der modernen Schmerztherapie. Die Sicht des Neurochirurgen. Vortrag mit Prof. Gerhard Hildebrandt und Dr. Marc Land. > Kantonsspital St.Gallen, 20:15 Uhr

MI 20.02.

KONZERT

Mittwoch-Mittag-Konzert. Laut & Luise. Duo-Jazz. > evangelische Kirche St. Laurenzen St.Gallen, 12:15-12:45 Uhr

The Tossers. Irish Folk-Punk > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Coirason: Sowieso so. Schnell-scharfer, schön-schräger Songabend. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Jacques Prévert. Ein Chansonabend. Mit Lettenwitsch, Manzocchi, Zöbelin. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle Hafenstrasse, 20 Uhr

Jamsession. Selber Mittun oder zuhören > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Soundstube Live. Reduced to the max: art20 unplugged. > Restaurant Splügen St.Gallen, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Das kurze Leben des Antonio Gutierrez. Dokumentarfilm von Heidi Specogna, CH/D 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Factotum. Bent Hamers («Kitchen Stories») Bukowski-Verfilmung mit einem grandiosen Matt Dillon. Die melancholische Ballade erinnert an Aki Kaurismäki Filme. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr



Lotta aus der Krachmachergasse. Kino Klapp. Mit der fünfjährigen Lotta von Astrid Lindgren wird es nie langweilig. > Kino Rosental Heiden, 14:15 Uhr

Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Löneberga mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgren wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr

Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

THEATER

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Roberts Luftschiff. Wer weiss schon, dass sich unter der lyrischen Oberfläche des Komponisten Robert Schumann ein grosser Dramatiker verbirgt. > Zepelin Museum Friedrichshafen, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Werkstatt 9. des «jugendclubs momoll theater». Leitung: Barbara Schüpbach. > Probebühne Cardinal Schaffhausen, 20 Uhr

Animal Farm. Stück in englischer Sprache. Von George Orwell, erschienen 1945. > Theater Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siécle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Pigor & Eichhorn: Volumen 6. Salon-Hip-Hop. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KUNST

Kunstgenuss. Führung; Zu den Skulpturen von Max Bill. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 12 Uhr

Louis Moilliet. Blick in die Ferne. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 15 Uhr

LITERATUR

Ecken und Berge. Literatur von Witzwanderweg bis Fremdenlegion. Von und mit Peter Eggenberger. > Bibliothek Mosnang, 19 Uhr

VORTRAG

Kultur am Mittag. Das indonesische Schattenspiel und seine Geschichten, mit Andrea Kessler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Völkerkunde > Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen, 12:15 Uhr

Art Crash. für Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren. Ausgangspunkt für einen Talk über Kunst ist Maurizio Cattelans Werk > Kunsthaus KUB Bregenz, 16-18 Uhr

KINDER

Die Zauberlaterne. Filmclub für Kinder von 6 bis 12. Voranmeldung: 076 4562514. > Alte Kaserne Winterthur, 14 Uhr, 16 Uhr

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14,30 Uhr

Aus dem Wald der Träume. Eine fantastische Reise mit der Waldfrau und ihren Gefährten für Reisende ab drei Jahren. > Kleintheater fabrigli Buchs SG, 16 Uhr

DO 21.02.

KONZERT

William White & The Emergency. Mit neuer CD unterwegs > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Jamsession. Jede mit jeder mit jedem, alle zusammen. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Joscho Stephan Quartett. Gipsy-Swing-Jazz > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

Acoustic Strings. Hohe Virtuosität und mitreissende Spielfreude. > Eisenwerk Frauental, Vorstadtttheater, 20:15 Uhr

Jens Lekman. Liebling der Musikredaktionen und Mädchenherzen. > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

Ein kleines Konzert #57. Kleine Band ganz gross. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Vollmondbar. Begegnungen und Kulinarik unterm Himmelszelt. > Kulturforum Amriswil, 19 Uhr

DI Joan Landor. Surf, Soul, Rhythm'n'Blues > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr

Stadtkind. Dr. Brunner am Medizinschrank > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Yella. Yella bewahrt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

KABARETT

Flurin Caviezel: Beim dritten Ton. Gewiefter Komiker, ausgezeichneter Musiker. > Casinoteater Winterthur, 20 Uhr

Pigor & Eichhorn: Volumen 4. Salon-Hip-Hop (KIK-Kabarettfestival 2008).

> Psychiatrische Klinik (Psychiatrische Dienste Thurgau) Münsterlingen, Gemeinschaftszentrum, 20 Uhr

KUNST

Elsa Dieziger. Vernissage.

> Galerie WerkART St.Gallen, 19 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung.

> Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

Show Down. Vernissage; Hans Jörg Bachmann, Dreams of Artspaces Collected

> Projekttraum exek St.Gallen, 19 Uhr

LITERATUR

Frühstück. Mit Manfred Heinrich zum Thema Ausbilden. Gast ist Andreas Corradi. > Alte Kaserne Winterthur, 7 Uhr

VORTRAG

Flüchtiges Glück in der Schweiz. Vorarlberger und St. Galler Grenzgeschichte im Kontext, eine Veranstaltung mit Jörg Krumenacher > Jüdisches Museum Höhennens, 19:30 Uhr

Namibia-Botswana. Reisereportage von Aschi Widmer. > Eisenwerk Frauenfeld, 20 Uhr

Starke Bilder - Fundstücke. Der Kurator des Kunthauses, Rudolf Sagmeister, spricht über Maurizio Cattelans Werk. > Kunsthau KUB Bregenz, 20 Uhr

DIVERSES

Vollmondbar. > Bischofszell, am Quellenweg 5, 20 Uhr

FR 22.02.

KONZERT

4. Meisterzyklus-Konzert. Baiba Skride (Violin), Lauma Skride (Klavier) - Franz Schubert: Sonatine für Violine und Klavier D-Dur D 384, Ludwig van Beethoven: Sonate für Violine und Klavier Nr. 9 A-Dur op. 47 «Kreutzer-Sonate», Maurice Ravel: Sonate für Violine und Klavier (1927) und rhapsodie de concert > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Open Season. Reggae-Crew aus Bern > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Jazz meets Tango. Dick de Graaf (Tenorsaxophon), Michael Gustorff (Geige), Hans Sparla (Akkordeon) und Special Guest Sandra Coelens (Gesang). > Klubschule Migros im Hauptbahnhof St.Gallen, Musiksaal im 3. Stock, 20 Uhr

Markus Bischof Trio. Markus Bischof (Klavier), Dietmar Kirchner (Bass) und Stefan Willi (Drums) (Gambrinus Jazz Plus). > Kastanienhof St.Gallen, 20 Uhr

Stimmhorn. Verquere Klänge auf dem Hintergrund der hehren Bergwelt. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

The Nessie Two/The Turpentine Treacle Traveling Medicine Show. Folk, Bluegrass, Country und Blues > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Jenny Hoyston aka Paradise Island. Die Sängerin von Erase Errata solo. Support: Mimikry, DJs Kelly & Escher > Palace St.Gallen, 21:30 Uhr

Mama Rosin/Hell's Kitchen. Cajun, Rock'n'Roll > Taptab Schaffhausen, 21:30 Uhr

Surrounded. Wunderschöner Schweden-Indie-Pop > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

Favez. Support: Monophon, Aftershowparty mit DJ Abab. > Grabenhalle St.Gallen, 22 Uhr

Kreisky. Postpunk ist das. > Spielboden Dornbirn, 22 Uhr

CLUBBING | PARTY

Jamayl da Tyger/DJ Masta J/DJ Rees. Hip-Hop > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen, 20 Uhr

Simpson-Night. Mit Tanzmusik und Specials > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 20 Uhr

Dancehall Reggae. Vibes Galaxy Sound & Guests > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

DJ Friction. Locco Morocco (Sirup Club), B. Gahan & Oliver Klinghoffer (Phonothek) - Electro/Breaks > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

Indie-Pop & Rock-Night. > Spielboden Dornbirn, 23:30 Uhr

Kunstmuseum Thurgau
Kartause Ittingen

Thurgau 

Kartause Ittingen
CH 8532 Warth
Telefon 052 748 41 20
kunstmuseum@tg.ch
www.kunstmuseum.ch

1. Oktober bis 31. März
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag und
allgemeine Feiertage 11 – 17 Uhr
1. April bis 30. September
immer bis 18 Uhr

9. Dezember 2007 bis 12. Mai 2008
Christoph Rütimann. In den Tönen
Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum

17. Februar bis 12. Mai 2008
stauffer an krüsi antworten
Dichterstauffer ruft Hans Krüsi – ein Zugriff

St.Galler Stickerei aus der NiedermannDruck AG

Selbstverständlich waren wir stolz, als
wir zum Drucker des Buches «Textiles
St.Gallen» gewählt wurden. Mit unserem
Service und unserem Preis konnten wir
uns gegen eine starke Konkurrenz durch-
setzen. Und dank unserem 10my-FM-
Raster drucken wir in einer Qualität, die
Textilien lebendig werden lässt.

NiedermannDruck

Rorschacherstrasse 240
7016 St.Gallen
Telefon +41 71 282 48 80
info@niedermanndruck.ch

www.kinok.ch | Grossackerstrasse 3 | 9006 St.Gallen | T +41 71 245 80 68 / F 245 80 89 | Bus N° 1 & 7 St.Fiden

KINOK

02



the bubble



liebesleben



yella



bird's nest

C O M E D I A



Katharinengasse 20, CH-9004 St.Gallen,
Tel./Fax 071 245 80 08, medien@comedia-sg.ch

**SENSATION. RIESENAUSWAHL. MUSIK AUS AFRIKA.
ONLY VINYL! VIELE ORIGINAL-SCHERBEN! HEISSER 80er JAHRE
SOUND. VIELE GESUCHTE RARITÄTEN. AFROBEAT. AFROFUNK.
SOUKOUS. JUJU. ZOUK. SOUTH-AFRICA... EINMALIG.
UND DAZU NATÜRLICH DIE BESTEN BÜCHER!**

www.comedia-sg.ch mit unseren Buch-, Comic/Manga- und WorldMusic-Tipps und dem grossen Medienkatalog mit E-Shop!

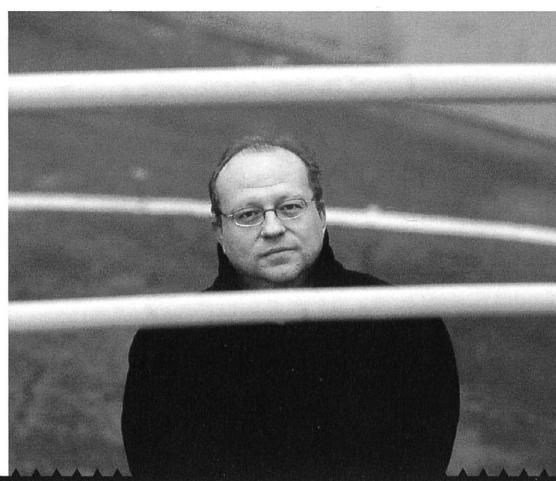


MUSIKALISCHE SPURENSUCHE

Tritonus im Rössli

Alte Schweizer Volksmusik oder wie klang die Schweiz vor dem Ländler? Seit über 20 Jahren beschäftigt sich Tritonus mit der Erforschung der alten Schweizer Volksmusik und ihrer Instrumente bis ins Jahr 1800. Als Gegengewicht zur heute bekannten Schweizer Volksmusik sucht das Ensemble das Ursprüngliche und Ändere.

Samstag, 23. Februar, 20.15 Uhr, Rössli Mogelsberg. Mehr Infos: www.kultur-mogelsberg.ch



DER NEUE KULTURKALENDER IM NETZ: www.saiten.ch

KLAVIER-JAZZ

Frank Chastenier im Kult-Bau

«For You» – wie die gleichnamige CD – heisst das Versprechen, das der Jazz-Pianist Frank Chastenier mit seinem Trio im Kult-Bau einlösen wird. Die CD wurde als wichtigstes deutsches Jazz-Album seit zehn Jahren gefeiert, die NZZ nennt sie ein «stilles Meisterwerk». Liebhaber des klangvollen Klavier-Jazz sollten sich diesen Abend reservieren.

Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, Kult-Bau.

Mehr Infos und Reservation: www.kultbau.org

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadion» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kino St.Gallen, 18 Uhr

Eggs. Bent Hamers («Kitchen Stories») umwerfend skurriles Regiedebüt. > Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

Film ab! Überraschungsfilm zum 100-jährigen Jubiläum des Psychiatrischen Zentrums Herisau. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Le grand voyage. In der arabischen Filmreihe. Regie: Ismail Ferroukh, Marokko/Frankreich 2004. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kino St.Gallen, 22:30 Uhr

Mamma Roma. von Pier Paolo Pasolini, 1962. > Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr

THEATER

Kurbetrieb beim Kräuter-Caspar. Bauernkomödie von Franz Schauer. > Gasthof Gössebräu Bregenz, 19:30 Uhr

Wir im Finale. Schauspiel von Marc Becker. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Lieder vom Teppichrand. mit Katrin Sauter und Markus Keller. > Eisenwerk Frauenfeld, VorStadttheater, 20 Uhr

Roberts Luftschiff. Wer weiss schon, dass sich unter der lyrischen Oberfläche des Komponisten Robert Schumann ein grosser Dramatiker verbirgt. > Zeppelin Museum Friedrichshafen, 20 Uhr

Schitzen. Von Hermann Burger. > Kleintheater fabrigli Buchs SG, 20 Uhr

Traum im Herbst. von Jan Fosse. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

Werkstatt 9. des «jugendclubs momoll theater». Leitung: Barbara Schüpbach. > Probebühne Cardinal Schaffhausen, 20 Uhr

Testosteron. Der Stoff, aus dem die Männer sind. Stück von und mit Tobias Bücklein. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20:30 Uhr

Nachtbar 9. Präsentiert von Mario Frick, Anna Hilti, Sandro Nardo und Fabian Reuteler. > Theater am Kirchplatz Schaan, TaK-Foyer, 22:30 Uhr

MUSICAL

Comme moi Regine Weingart singt Lieder und Chansons von Edith Piaf. > Theater Parfin de siècle St.Gallen, 20 Uhr

KABARETT

Alles in Butter. Eine Dialektkomödie mit Walter Andreas Müller und Ensemble. > Hotel Thurgauerhof Weinfelden, 20 Uhr

Arosa goes Casinotheater. Mit den besten Bündner Comedy-Exporten. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Oropax: Molkerei auf der Bounty. Chaos Theater. > Musikschule Goldach Goldach, Aula, 20 Uhr

Pigor & Eichhorn: Volumen 6. Salon-Hip-Hop. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

TANZ

+ Föhn-Tanz-Programm. Choreograf Marcel Leemann mit drei Laien-Tanz-Formationen. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Devils don't dream. Dokumentarfilm von Andrea Hoessli über den guatemalektischen Expressiven Guzman mit Schweizer Wurzeln. > Casa Latinoamericana St.Gallen, 19:30 Uhr

Enchanted. Die böse Königin Narissa verbannt ihre künftige Schwiegertochter in das reale New York von heute. Walt Disney, ab 8 Jahren. > Kino Rosental Heiden, 17:15 Uhr

Factout. Bent Hamers («Kitchen Stories») Bukowski-Verfilmung mit einem grandiosen Matt Dillon. Die melancholische Ballade erinnert an Aki Kaurismäki Filme. > Kino St.Gallen, 22:30 Uhr

Kleinohrhasen. Paparazzo Ludo (Till Schweiger) trifft bei einem gerichtlich erwungenen Sozialeinsetz auf Anna (Nora Tschirner). > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Wal Mart. Der hohe Preis der Niedrigpreise. Regie: Robert Greenwald, USA 2005. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kino St.Gallen, 18 Uhr

You, the Living. Das neue Meisterwerk des schwedischen Ausnahmeregisseurs Roy Andersson: eine wunderbare Farce über die Freuden und Leiden menschlicher Existenz. Einmalige Vorpremiere! > Kino St.Gallen, 20:30 Uhr

Vera Kaa & Band. Eine Homage an grossartige Blues-Geschichten. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

Randolina. Klezmer, Tsigan, Polka: Wenn den Thurgauer die Sehnsucht packt. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

KONZERT

SA 23.02.

KONZERT

Die Samstagsmatinée. Musikalisch und kulinarisch. Überraschungen im Salón. > Villa Sträuli Winterthur, 11 Uhr

For You. Pianist der WDR-Big-Band Frank Chastenier. > Kult-Bau St.Gallen, 20 Uhr

Jubilos. Jazzchor > Schloss Arbon Arbon, Landenbergsaal, 20 Uhr

Martin O. Der Stimmtänzer. > Altes Kino Mels, 20 Uhr

Seventy Six Click/Die Au/Gleichgewicht. plus: Schwarz u/w Fiss, Etter, Optimum Crew. > Der grosse Hip-Hop-Abend. > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 20 Uhr

Stimmreise.ch. Nadja Räss bringt den Naturjodel näher. > Altes Zeughaus Herisau, 20:30 Uhr

Vera Kaa & Band. Eine Homage an grossartige Blues-Geschichten. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 21 Uhr

Randolina. Klezmer, Tsigan, Polka: Wenn den Thurgauer die Sehnsucht packt. > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

VORTRAG

EINFÜHRUNG IN DIE BIBLIOTHEKSBEUTZUNG.

Einführung in den Online-Katalog, Benutzer-

karte, Recherchieren, Bestellen und Auslei-

hen. > Vadiana St.Gallen, 10 Uhr

Nanuq, Geschichten aus der Arktis. Multi-

visionsshows über das Land der Bären > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

KINDER

Workshop für Kinder. Von 5 bis 10 Jahren.

Mit dem Museumsprädikanten Marco Ceroli

> Kunsthaus KUB Bregenz, 10-12 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwe-

send. > Kunstmuseum Winterthur Win-

terthur, 18:30 Uhr

Alvin and the Chipmunks. Alvin, Simon und

Theodore sind so verschieden, wie Streifen-

hörnchen nur sein können. Ab 8 Jahren.

> Kino Rosenthal Heiden, 15 Uhr

CLUBBING | PARTY

Bagatello: Jukebox - You say what we play!

Die Zuschauer greifen per SMS oder ande-

ren Möglichkeiten in den Showablauf ein.

> Casino Herisau, 20 Uhr

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von

Weber. > Festspiel- und Kongresshaus

Bregenz, 20 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen

Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alltag im

Niemandland. > Theater Kosmos / shed8

Bregenz, 20 Uhr

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von

Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell.

> Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Werkstatt 9. des «jugendclubs momoll thea-

ter». Leitung: Barbara Schüpbach. > Pro-

beühnne Cardinal Schaffhausen, 20 Uhr

Surprise. > Chössi-Theater Lichtensteig,

20:15 Uhr

Seide. nach dem Roman von Alessandro Ba-

ricco. > Stadttheater Konstanz, 20:30 Uhr

DIVERSES

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias

Ryser nach dem gleichnamigen Märchen

der Brüder Grimm für Kinder ab fünf Jah-

re. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Das Zauberschloss. Stück für Kinder ab

sechs Jahren - Puppentheater Bleisch.

> Eisenwerk Frauenfeld, 15 Uhr

Die Omama im Apfelbaum. Musik-Sp

rechtheater für Kinder ab fünf Jahren.

> Spielboden Dornbirn, 15 Uhr

KONZERT

3. Orgelkonzert. Liliane Zürcher,

Mezzosopran, und Peter Leu, Orgel.

> Kirche St.Johann Schaffhausen, 17 Uhr

Husten erlaubt! Ein Konzert Neuer und Neu-

ester Musik für die ganze Familie. > Mu-

sischschulzentrum Oberland Triesen, Guido Fe-

ger-Saal, 17 Uhr

John cage: sonatas & interludes. Petra

Ronner spielt die 16 Sonaten & 4 Zwi-

schenstücke für präparierte Klavier.

> Alte Kirche Romanshorn, 17 Uhr

Jubilos. Jazchor > Mehrzweckhalle Tüb

bach, 19 Uhr

Kiever Orgeltrio. mit Werken von Joseph

Haydn, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann

Hermann Schein und Ortwin Benninghoff.

> Kirche St.Albin Ermatingen, 19 Uhr

Garsona. Vier Frauen reisen nach Griechen-

land > Kraftfeld Winterthur, 19:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

Chilifunk. Gee K & Friends feat. Sir Dance-

lot - Hot Funk & Hot Chili > Kugl, 19 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmmacher ist anwe-

send. > Kunstmuseum Winterthur Win-

terthur, 18:30 Uhr

Alvin and the Chipmunks. Alvin, Simon und

Theodore sind so verschieden, wie Streifen-

hörnchen nur sein können. Ab 8 Jahren.

> Kino Rosenthal Heiden, 15 Uhr

V I E G E N E R
 V I O P T I N K E R
 V I O E P G E N E R
 V I O E P G E N E R
 V I O E P G E N E R
 V I O E P G E N E R
 V I O E P G E N E R
 V I O E P G E N E R
 V I O E P G E N E R
 V I E G E N E R
 O P T I N K

Schmiedgasse 35, CH-9001 St.Gallen, Gratistelefon 0800 82 11 44
www.viegener.ch, e-mail: info@viegener.ch

V I E G E N E R
 O P T I N K

BRÖTLI, KUECHE
 ODER SCHNECK, DÄ
 GSCHWEND ISCH
 ÜSEN LIEBLINGSBECK.



GSCHWEND

BÄCKEREI KONDITOREI RESTAURANT CAFÉ

GOLIATHGASSE 7 | 9004 ST.GALLEN | T 071 228 66 77
CAFE.GSCHWEND@STGALLEN.COM

Aus der Schenkung der Stiftung
 Franz Larese und Jürg Janett
 Künstlerportraits von Franziska Messner-Rast
 16. Februar – 15. Juni 2008

Di–So 10–17 Uhr, Mi 10–20 Uhr
 Museumstrasse 32 | CH-9000 St.Gallen
www.kunstmuseumsg.ch

**KUNST
MUSEUM
ST.GALLEN**



JOHNS CAGES PRÄPARIERTES KLAVIER

Petra Ronner in Romanshorn

John Cage's eigenständiges Denken, Kreativität und Humor beeinflussen die Kunstwelt bis heute. Zu den herausragenden Werken des «frühen» Cage gehören «Sonatas and Interludes» für präpariertes Klavier. Ihre poetische und eigenwillige Klangsprache lädt ein, für etwa eine Stunde in diese faszinierende Klangwelt einzutauchen. Die renommierte Pianistin Petra Ronner hat sich als Spezialistin für Neue Musik immer wieder mit ihrem «unwohltemperierten Klavier» beschäftigt.

Sonntag, 24. Februar, 17 Uhr, Alte Kirche Romanshorn. Mehr Infos: www.klangreich.ch



GOLDENE KLÄNGE

**Brass Quintett
im Kastanienhof**

Diese sympathischen Herren haben gut Lachen, sie sind professionelle Alchemisten: Sie pressen ihre Lippen auf die eine Seite ihrer Blechrohre und machen ein Geräusch wie andere, wenn sie zuviel Bohnen gegessen haben. Und dann: Magie! Auf der anderen Seite kommen wunderbar goldene Klänge raus. Klassik Plus präsentiert das Brass Quintett St.Gallen mit kleinen und grossen Tönen von Debussy, Rota, Grieg, Strauss u.a.

Freitag, 29. Februar, 20.30 Uhr,
bei Gambrinus Jazz Plus
im Kastanienhof St.Gallen.
Mehr Infos: www.gambrinus.ch

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Kleinohrhasen. Paparazzo Ludo (Till Schweiger) trifft bei einem gerichtlich erzwungenen Sozialeinsatz auf Anna (Nora Tschirner). > Kino Rosental Heiden, 19 Uhr
Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr
Michel bringt die Welt in Ordnung. Michel hält ganz Löneberge mit seinen Streichen in Atem. Astrid Lindgrens wunderbarer Kinderklassiker. > Kinok St.Gallen, 15 Uhr
Zu Fuss nach Santiago de Compostela. Der wunderbare Dokumentarfilm feiert die Wiederentdeckung der Langsamkeit. > Kinok St.Gallen, 11 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 14.30 Uhr

Lieder vom Teppichrand. mit Katrin Sauter und Markus Keller. > Eisenwerk Frauenfeld, Vorstadtttheater, 19 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alttag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Seide. nach dem Roman von Alessandro Baricco. > Stadttheater Konstanz, 20.30 Uhr

KABARETT

He, Super! Mann! Kabarett. Flyman ist besorgt. > Chössi Lichtensteig, 17 Uhr

Heinz Grönig: Heinz G Punkt. Der Heinz-Macho-Frauenversteher-Miniatur-Kosmos. > Casinotheater Winterthur, 17 Uhr

Georg Schramm: Thomas Bernhard hätte geschossen. KIK-Kabaretfestival 2008. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KUNST

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Führung. > Vorarlberger Landesmuseum Bregenz, 10.30 Uhr

Louis Moillet: Blick in die Ferne. Führung. > Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz, 11 Uhr

In den Tönen. Führung. > Kartause Ittingen 15 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 14 Uhr, 16 Uhr

Christoph Rütimann: In den Tönen. Führung. > Kartause Ittingen Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, 15 Uhr

LITERATUR

Buchvernissage: «Kesselhaus Josephson». Bilder von Katalin Deér, Texte von Udo Kittelmann, Amine Haase, Ulrich Meinherz. > Sitterwerk St.Gallen, 13-18 Uhr

Zsuzsanna Gahse: Oh, Roman (Literatur am Donnerstag). liest aus ihrem neuen Buch. > Bodman-Literaturhaus Gottlieben, 20 Uhr

VORTRAG

Talk im Theater. Einführung zu «Destino Tango». > Theater St.Gallen, Foyer, 11 Uhr

NaNuq, Geschichten aus der Arktis. Multivisionsshow über das Land der Bären > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Magisches Schottland. Multivisionsshow von Corrado Filippioni. > Stadtsaal Wil SG, 16 Uhr, 20 Uhr

DIVERSES

Das tapfere Schneiderlein. von Tobias Ryser nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm - für Kinder ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14.30 Uhr

DIVERSES

Vorführung von Weben und Stickern. > Appenzeller Volkskunde-Museum Stein, 10 Uhr

KONZERT

Hufzenhausen. Standards > Nef's Rössli (Restaurant) Flawil, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur, 18.30 Uhr

Yella. Yella bewährt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

THEATER

Le Cinesi & Dido und Aeneas. Opern von Christoph Willibald Gluck und Henry Purcell. Kooperation: Süddeutsche Philharmonie, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart, Theater Konstanz. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

KABARETT

Ken Bardowicks: Ich lüge dich. Comedy, Zauberkunst und andere Überlebensstrategien. > Theater am Kirchplatz Schaan, 20.09 Uhr

VORTRAG

Prolog: Schillers Geisterseher. Mit Prof. Jan Assmann. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne Inselgasse, 20.30 Uhr

DIVERSES

Spieleabend. Brett-, Karten-, Würfelspiele > Café Gschwend St.Gallen, 19.30 Uhr

KONZERT

Guitar Night. Mit Uli Kringler und Luca Allievil. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Laura Imbruglia. Zwischen Punk, Folk, New Wave und Country. > Conrad Sohm Dornbirn, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Dä Zischtig mit Gerry Miles. Sound and Food > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 19 Uhr

Editanstalt. Elektronika > Kraftwerk Winterthur, 20 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur, 18.30 Uhr

Le grand voyage. In der arabischen Filmreihe. Regie: Ismail Ferroukh, Marokko/Frankreich 2004. > Spielboden Dornbirn, 20.30 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Maria Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 20.30 Uhr

Soundstube Classic. The millionaire and the bad, songs from the irish island (Rubel U. Vetsch). > Spüligen St.Gallen, 20 Uhr

THEATER

Carmen. Oper von Georges Bizet. > Theater St.Gallen, 19.30 Uhr

Die Räuber. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Wulf Twiehaus. > Stadttheater Konstanz, 19.30 Uhr

Der Freischütz. Oper von Carl Maria von Weber. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Der Geisterseher. von Friedrich Schiller. Aus den Papieren des Grafen von O**. Inszenierung: Eberhard Heimann. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 20.30 Uhr

KUNST

Naiv ist nicht «naiv». Führung zur 1. Jubiläumsausstellung: Naive Kunst. > Museum im Lagerhaus St.Gallen, 18 Uhr

VORTRAG

Haie - gejagte Jäger. Vortrag mit Bildern. Von Dr. Alexander Godknecht, Präsident Hai-Stiftung. > Lyceumclub St.Gallen, 15 Uhr

Theaterhock: Schillers Maria Stuart. > Stadttheater Konstanz, 18.30 Uhr

Ich mag nicht mehr. Depressionen. Dr. Urs Stillhard, Dr. Winfried Uhde. > Kantonsspital St.Gallen, 20.15 Uhr

DIVERSES

Ferdinand Hodler - Waldinneres bei Reichenbach. Mit Dr. Dieter Schwarz und Monika Brunner. > Kunstmuseum Winterthur, 18.30 Uhr

Händl Klaus. Anfang März hat die Eigenproduktion «Dunkel lockende Welt» von Händl Klaus Premiere. Das Ensemble stellt den Autor vor. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

KONZERT

Heimatlimmern. von Kienberger/Tarbitsch/Brustmann. > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Laura Imbruglia. Zwischen Punk, Folk, New Wave und Country. > Kulturlokal Marienberg Rorschach, 21 Uhr

CLUBBING | PARTY

Tierreich von Afrika. Multivisions-Show von Urs Lüthi. > Berufs- und Weiterbildungszentrum bzb Buchs SG, 20 Uhr

KINDER

Nebensache. Mit Gitte Kath und Jakob Mendel. Für Kinder ab vier Jahren. > Stadttheater Konstanz, Werkstattbühne, 10 Uhr

Kindernachmittag. Kristallwerkstatt. Führung. > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr





WELTMUSIK

World-Music-Festival in der Grabenhalle

Padma bezaubert mit indischen Klängen und lässt in eine ferne Welten schweifen. Pawol Geiger-Zähler alias Geigerzähler aus Berlin überrascht danach mit einer Mélange aus unplugged Punkrock und sarkastischen Texten. Die zehn-köpfige, energiegeladene Band Freaky Funky Beerdezo spielt danach Ska, Funk, Rock, bis hin zu Irish Folk. Der Abschluss der Konzerte ist der Drum Circle mit diversen Perkussionisten aus Nah und Fern, bevor mit DJ Nemo bis in die Morgenstunden getanzt wird.

Freitag, 29. Februar, 20 Uhr, Grabenhalle St.Gallen. Mehr Infos: www.grabenhalle.ch



NEUER JAZZ

Motek im Kultur Cinema

Das Nu-Jazz-Quartett Motek verschmilzt Elemente verschiedener Stilrichtungen: Improvisation und Dynamik des Jazz, Grooves aus Hip-Hop und Funk sowie die Kargheit des Drum'n'Bass. Schwebende Sounds, eine wührende Rhythmusgruppe und viel Gefühl für den richtigen Ton zur richtigen Zeit bilden das Rückgrat der Musik. Zusammen mit Special Guest DJ Little Maze und seinen Scratches entsteht ein Clubsound von absoluter Aktualität.

Freitag, 29. Februar, 20.30 Uhr, Kultur Cinema Arbon. Mehr Infos: www.kulturcinema.ch

Xasper und Wimbel im Weltall. von Beatri-ce Döring frei nach dem Kinderbuch «All die-se Zahlen» von Ursula Poznanski - ab fünf Jahren. > Figurentheater St.Gallen, 14:30 Uhr

Die silbernen Schuhe. Eigenproduktion der menschen Bewegungsschule mit 44 Kindern im Alter von 6 bis 9 Jahren. > Theater am Kirchplatz Schaan, 16 Uhr

DO 28.02.

KONZERT

Sinfonieorchester St.Gallen. Leitung: Theodor Guschlbauer, Klavier: Tzimon Barto, Orchester Musikkollegium Winterthur. > Tonhalle St.Gallen, 19:30 Uhr

Junker-Klaiber-Duo & Blue Exercise. Konstanzer Jazzer > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20:30 Uhr

Toni Vescoli. Die sympathische Legende, > Kammgarn Schaffhausen, 20:30 Uhr

CLUBBING | PARTY

The Funky Spanking. A funky beat collision > Kraftfeld Winterthur, 20 Uhr
Hallenbeiz. Ping-Pong und Sounds vom Plattensteller mit DJ Mitch und Tete Gold. > Grabenhalle St.Gallen, 20:30 Uhr
Funk it up. Finest Funk, Soul, Hip-Hop-Classics > Salzhaus Winterthur, 21 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Dreams through Wind - Lampshade on Tour. Die Europatournee der skandinavischen Rockband Lampshade bietet einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Musikbusiness. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Kurbetrieb beim Kräuter-Caspar. Bauernkomödie von Franz Schaurer. > Gasthof Gösserbräu Bregenz, 19:30 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alttag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Maria Stuart. von Friedrich Schiller. In einer Inszenierung von Bettina Bruiner. > Stadttheater Konstanz, Spiegelhalle, 20 Uhr

KABARETT

Blib uf em Teppich. Dialektkomödie mit Jörg Schneider. > Hotel Metropol Widnau, Wiedbaumsaal, 20 Uhr

Les Trois Suisses. The Making of ... > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Henry Camus: Lost and found. Musikalisches Action-Kabarett. > Kulturforum Amriswil, 20:15 Uhr

TANZ

Le sacre du printemps/sum. Tanzstück von Philipp Egli, Musik von Igor Strawinsky. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

KUNST

Max Bill. Führungen: Zum 100. Geburtstag - Bill der Designer (Max Bill) > Gewerbemuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Maurizio Cattelan. Führung. > Kunsthaus KUB Bregenz, 19 Uhr

LITERATUR

JamSlam de la Poetry. > Spielboden Dornbirn, 20 Uhr

Gute/Schlechtenachtgeschichten. Geschichten und Musik > Kulturbeiz Kaff Frauenfeld, 21 Uhr

VORTRAG

Natur am Nachmittag. Filme zum Thema Mineralien - mit Ewald Richter, Mineralogischer Verein St.Gallen. > Naturmuseum St.Gallen, 14 Uhr

Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg. Tod und Tabu in der Fotografie. > Vorarlberger Landesmuseum Bregenz, 17 Uhr

FR 29.02.

KONZERT

Close Encounters. Festival für neue Musik gepaart mit elektronischen Elementen und Improvisation. > Salzhaus Winterthur, 19:30 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie. und der Kammerchor Schaffhausen und Laudate Chor Zürich. Strawinski und Verdi. > Kirche St.Johann Schaffhausen, 19:30 Uhr

Motek. Nu-Jazz > Kultur Cinema Arbon, 20 Uhr

Padma / Geigerzähler / Freaky Funky Beerdezo / Drum Circle. World-Music-Festival, abschliessend Party mit DJ Nemo > Grabenhalle St.Gallen, 20 Uhr

Revolution Number Nine. Ein Rock-Pop-Revolte-Lieder-Abend. > Stadttheater Konstanz, 20 Uhr

Sul Palco - Kammermusik. Es musizieren: Ensemble Plus. > Theater am Kornmarkt Bregenz, Probebühne, 20 Uhr

La Folia. Geprägt von rumänischer und bulgarischer Musik, auch aus dem jüdischen Kreis. > Hotel Linde Heiden, 20:15 Uhr

Die Vier Tenöre. Tenorsaxophonisten, unterstützt von einer Rhythmussektion.

> Kleintheater fabrigli Buchs, 20:30 Uhr

HörBar. Schweizer Holz Trio. Wildwuchswald.

Eigenwillige Improvis > Villa Sträuli Winterthur, 20:30 Uhr

Klassik Plus - Golden Brass. Die Blechbläser vom Brass Quintett St.Gallen.

> Restaurant Kastanienhof St.Gallen, 20:30 Uhr

Bye Shelley/Gens. Glitzer-Rock aus Winterthur, Funk-Rock aus Zürich > Kraftfeld Winterthur, 21 Uhr

Eight Legs. Britischer Gitarrenpop > Kulturlokal Mariaberg Rorschach, 21:30 Uhr

The Hands Revival Band. Jugendlicher Seventies-Rock von doch älteren Herren.

> Kulturkaff Frauenfeld, 21:30 Uhr

Starch. Satter Funk gemischt mit Hip-Hop-Rhymes. > Kugl - Kultur am Gleis St.Gallen, 23 Uhr

CLUBBING | PARTY

N'Jazz/DJ Black M. Hip-Hop > Naschwerk Club (Spisermarkt) St.Gallen

Sicht-Bar. Expressive Metaphorik: Ölbilder von Alexander Sascha Wolff > Kulturbar RAB-Bar Trogen, 19 Uhr

Let's Dance! Party für Leute vor und nach 40. > Alte Kaserne Winterthur, 21 Uhr

Nachbar. Im Plüschi. Wunderbar. > Palace St.Gallen, 22 Uhr

Thirtylicious. Tanzen ab 30 > Salzhaus Winterthur, 22 Uhr

FILM

22 Fragen an Max Bill. von Georg Radanowicz (1968/69). Der Filmemacher ist anwesend. > Kunstmuseum Winterthur Winterthur, 18:30 Uhr

Bersten. Das Drama aus dem Toggenburg. Mit Luzia, der für den Schweizer Filmpreis nominierten Hebame aus Lichtensteig. > Kino Rosental Heiden, 20:15 Uhr

Bird's Nest. Der Dokumentarfilm begleitet die Schweizer Stararchitekten Herzog & de Meuron auf ihren Grossbaustellen in China: dem «National Stadium» für Olympia 2008 und einem Stadtteil für 300'000 Menschen. > Kinok St.Gallen, 18 Uhr

Liebesleben. Jara lässt sich auf eine amour fou mit dem älteren Arie ein, die ihre ganze Existenz gefährdet. Mario Schraders beeindruckender Erstling nach Zeruya Shalevs Bestseller. > Kinok St.Gallen, 22:30 Uhr

The Wind that shakes the Barley. Regie: Ken Loach, Irland/GB/D/ESP 2006. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Yella. Yella bewahrt sich in der Welt des globalen Kapitalismus. Nina Hoss in einem wundervollen Mysterythriller über zwei der geheimnisvollsten Dinge des Lebens: Liebe und Geld. > Kinok St.Gallen, 20:30 Uhr

THEATER

Kurbetrieb beim Kräuter-Caspar. Bauernkomödie von Franz Schaurer. > Gasthof Gösserbräu Bregenz, 19:30 Uhr

Wir im Finale. Schauspiel von Marc Becker. > Theater St.Gallen, 19:30 Uhr

Heiliges Land. Stück des in Algier geborenen Autors Mohamed Kacimi. Bild vom Alttag im Niemandsland. > Theater Kosmos / shed8 Bregenz, 20 Uhr

Love, etc., nach den Romanen «Talking it over» und «Love, etc.,» von Julian Barnes. > Kellerbühne St.Gallen, 20 Uhr

Ein Monolog für eine Frau. Theater Wagnabunt. > Spielboden Dornbirn, 20:30 Uhr

Pauline. von Cornelia Montani. Erzähltheater mit Musik. > Haberhaus Kulturklub Schaffhausen, 20:30 Uhr

KABARETT

Acapickeis: Go to Las Vegas. > Stadtttheater Schaffhausen, 20 Uhr

Les Trois Suisses. The Making of ... > Casinotheater Winterthur, 20 Uhr

Rainald Grebe: Das Robinson Crusoe Konzert. KIK-Kabarettfestival 2008. > Kunst- und Kulturzentrum K9 Konstanz, 20 Uhr

TANZ

Compania Maria Pages: Sevilla. Am Tanzfestival «Bregenzer Frühling». Kraftvoll und doch von vollendet eleganz. > Festspiel- und Kongresshaus Bregenz, 20 Uhr

Magic Movements. Cinevox Junior Company, aus erfolgreichen Absolventen des «Performance Year». > Theater am Kirchplatz Schaan, 20:09 Uhr

KUNST

Erwin Wurm. Vernissage. > Kunstmuseum St.Gallen, 19 Uhr

Musik in Farbe. Srdja Tatic, Bilder, Robert Brokor, Violine.. > daskunstzimmer St.Gallen, 20 Uhr

Hans Stettbacher. Vernissage; mit Martin Leuthold und Martin O. > Migros Klubschule St.Gallen, Galerie im 1. Stock, 19 Uhr

LITERATUR

Buch&Wurst. Andreas Heller stellt sein neues Buch vor: «Um die Wurst. Metzgermeister der Schweiz.» (Kolumnen NZZ-Folio) > Buchhandlung zur Rose St.Gallen, 20 Uhr

VORTRAG

Entdecken in der Vadiana. Ein Original des isländischen Nobelpreisträgers Halldor Laxness, mit Fredi Hächler (Nordklang). > Vadiana St.Gallen, 13-13:30 Uhr

Tierreich von Afrika. Multivisions-Show von Urs Lüthi. > Eisenwerk Frauenfeld, Saal, 20 Uhr

DIVERSES

Fremdenlegion persönlich erlebt. Erlebnisdinner mit Peter Eggenberger. > Haus zum Rebbberg Lutzenberg, 19 Uhr



IMPRESSIONEN AUS ÄGYPTEN

Fotoausstellung im Dreispitz

Die Compagnie Tanz Raum führt alte Tänze auf und interpretiert sie neu; die Tanzperformance Abyad wird von einer Ausstellung begleitet: schwarz-weiße Fotografien aus Ägypten von Caroline Chevat aus den Jahren 2002-2007. Diese Ausstellung entführt in unbekannte Welten der Fellachen am Nil und der pulsierenden Cairo Metropole.

Samstag 2. Februar, 16-18 Uhr, Sonntag 3. Februar, 18-20 Uhr,
Dreispitz Galerie Kreuzlingen. Mehr Infos: www.tanzraum.com

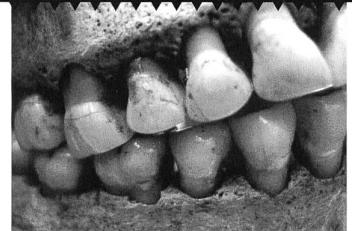


AQUARELLE UND ZEICHNUNGEN

Hans Stettbacher in der Klubschule

Der St.Galler Künstler Hans Stettbacher (1901-1970) lebte für das Malen und die Kunst. Nach einer Ausbildung bei August Wanner und an der Kunstabakademie in Paris kehrte er als freier Maler und Mode-Entwerfer zurück. Nach 1931 arbeitete er an der St.Galler Textil- und Modeschule. Er stellte hohe Ansprüche an sich. Was ihm nicht genügte war er weg oder übermalte es. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Aquarellen, meist auf Reisen entstanden, und Zeichnungen: ein Zusammenspiel von Ordnung und freier Gestaltung, von Reduktion und Erweiterung.

1. März bis 20. April. Vernissage: Freitag, 29. Februar, 19 Uhr mit Martin Leuthold und Martin O. (Gesang). Migros Klubschule St.Gallen, Galerie im 1. Stock.



HIGHTECH AUS DER NATUR

Knochen im Naturmuseum Thurgau

Knochen stützen, bewegen, schützen, verfügen über die Fähigkeit, sich selber zu reparieren und tragen Tonnen von Gewicht. Knochen ist Hightech aus der Natur. In der Ausstellung fließen biologische, archäologische, medizinische und kulturgechichtliche Erkenntnisse über Knochen zusammen.

Bis 24. Februar, Naturmuseum und Museum für Archäologie Thurgau.
Mehr Infos: www.naturmuseum.tg.ch

KUNST

Alte Fabrik. Klaus-Gebert-Str. 5, Rapperswil SG, 055 210 51 54, www.alte-fabrik.ch; Mi-Fr, 12-20 Uhr; Sa/Su, 14-17 Uhr
> Das grosse Nichts. Christian Froisi, Thilo Heinemann, Martin Heldstab. Bei allen ist das Thema: Reduktion. > 23.02.-20.04.

daskunstzimmer. Frongartenstrasse 8, St.Gallen
> Musik in Farbe. Srdja Tatic, Bilder, Robert Brokor, Violine. > bis 28.03.
> Gabriele Falkner. Das Sichtbare Sehen. Fotografien mit unspektakulären Sujets und vorergründig beliebigen Objekten. > bis 16.02.

Fotomuseum Winterthur. Grüzenstrasse 44 & 45, Winterthur, 052 234 10 60, www.fotomuseum.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 11-18 Uhr; Mi, 11-20 Uhr
> Frankierte Fantastereien. Das Spielerische der Fotografie im Medium der Postkarte > bis 10.02.
> Zoo Leonard. Die Gegensätze zwischen Natur/Animalität und Zivilisation, Frau und Mann, Innen und Aussen, Wahrsein und Wahrnehmen. > bis 17.02.

Hallen für Neue Kunst. Baumgartenstr. 23, Schaffhausen, 052 625 25 15, www.modern-art.ch; Dienstag bis Freitag nach Vereinbarung geöffnet. Öffnen am 23.12. und 30.12., Sa, 15-17 Uhr; So, 11-17 Uhr
> Sammlung. Joseph Beuys, Donald Judd, Jannis Kounellis, Sol LeWitt, Mario Merz, Bruce Nauman und viele andere. > bis 31.12.

il pennello Kunstmarkt. Signalstr. 14, Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturaum03.ch; Do/Fr, 9-18.30 Uhr; Sa, 9-16 Uhr
> Maya Bärlocher. Abstrakte Acrylmalerei > bis 31.03.

Kartause Ittingen/Kunstmuseum Thurgau. Warth, 052 748 44 11, www.kartause.ch; Mo-Fr, 14-18 Uhr; Sa/Su, 11-18 Uhr
> Christoph Rütimann. In den Tönen (Installation und Zeichnungen zu Klang und Raum). Christoph Rütimann gehört seit langem zu den bekanntesten Schweizer Künstlern seiner Generation. Mit seinen Performances, Installationen, Foto-, Video- und Textarbeiten bricht der Künstler immer wieder mit traditionellen Bild- und Sege- wohnheiten. Seit Dezember 2007 geben das Kunstmuseum Thurgau und das Kunstmuseum St.Gallen in einer Doppelausstellung einen umfassenden Einblick in das Schaffen dieses unkonventionellen Innovators. > bis 12.05.

> Stauffer an Krüsi. Antworten > 17.02.-12.05.

Kesselhaus Josephsohn. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 47, www.kesselhaus-josephsohn.ch; auch nach telefonischer Vereinbarung (Ausstellungsenddatum weglassen), Mi/So, 14-18 Uhr

> Hans Josephsohn. Das Werk des Bildhauers spielt seit dem Ende der 90er-Jahre auf der internationalen Bühne der zeitgenössischen Kunst eine immer wichtigere Rolle. Das Kesselhaus Josephsohn zeigt in ständigem Wandel eine Auswahl von Gipsmodellen und Bronzen des Zürcher Künstlers. > bis 31.12.

Klubschule Migros im Hauptbahnhof. Bahnhofplatz 2, St.Gallen, 071 228 16 00, www.klubschule.ch; Mo-Fr, 8-22 Uhr; Sa, 8-16 Uhr; So, 9-14 Uhr
> Monika Geisser / Ruedi Schegg / Werner Meier. Mensch und Raum. Die St.Galler Monika Geisser ist regelmässig mit Stift und Papier in der Stadt unterwegs, zeichnet unermüdlich Szenen mit Menschen oder landschaftliche Erscheinungen im Raum. Der Beruf in St.Gallen lebende Ruedi Schegg hat auf einer Reise in Marokko zu diesem Thema aquarellierte und zeigt einen Teil der dabei entstandenen Bilder. Werner Meier ist Zeichenlehrer und Künstler in Trogen, auch er hat Menschen beobachtet und zeichnend festgehalten. > bis 24.02.

Kunsthalle Marktgasstrasse 25. Winterthur, 052 267 51 32; Mi-Fr, 12-18 Uhr; Sa/Su, 12-16 Uhr
> Aggression. Marc Bijl, Stefan Burger, Brice Dellsperger, Tom Ellis, Joep van Liefland, Alex McQuilkin, Laur Parnes, Sis.TM, Sündikat, Centre Of Attention, Alejandro Vidal. > bis 2.12.

Kunsthalle St.Gallen. Davidstr. 40, St.Gallen, 071 222 10 14, www.k0000.ch; Di-Fr, 12-18 Uhr; Sa/Su, 11-17 Uhr
> Mai-Thu Perret - Land of Crystal. Mai-Thu Perrets Arbeit charakterisiert sich durch ein multimediales Vorgehen und ein dichtes Referenznetzwerk zur Formensprache der avantgardistischen Kunst. Ob Malerei, Keramikobjekte, Textilwerke, überdimensionale Skulpturen, Texte oder Videostationen, die Künstlerin hat keinerlei Berührungsängste. «Land of Crystal» ist die erste institutionelle Einzelausstellung von Perrets Werk in der Deutschschweiz. > bis 16.03.

Kunsthalle Ziegelhütte. Ziegelstrasse 14, Appenzell, 071 788 18 60, www.museumliner.ch/khz; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 13-17 Uhr
> Margret Eicher. Radikal konstruktiv. Die Ausstellung «Margret Eicher - Radikal Konstruktiv» gibt einen Überblick zum Werk Eichers der letzten zehn Jahre. Im Zentrum stehen die grossen Wandteppiche und die jüngsten Gemälde und Aquarelle, die allesamt nach digitalen Vorlagen der Künstlerin von Webereien beziehungsweise Print-Anstalten hergestellt werden. > bis 2.03.

> Ursus Wehrli. Kunst aufräumen: Live-Performance mit Bildern und Auktion am Schluss > 29.02.-29.02.

Kunsthaus Glarus. Im Volksgarten, Glarus > **Kunstschaffen: Ausserordentlich.** (Grat-) Wanderungen: Dominik Bastianello, Rahel Boos, Sarah Burger, Peter Hauser, Katrin Hotz, Ingrid Käser, Daniel Ledergerber, Patrick Rohner, Martin Stützle, Vre Tschudi, Fridolin Walcher, Daniela Zimmermann. > bis 3.02.

Kunsthaus KUB. Karl-Tizian-Platz, Bregenz, 0043 5574 48 59 40, www.kunsthaus-bregenz.at; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-18 Uhr; Do, 10-21 Uhr
> Maurizio Cattelan. Maurizio Cattelan treibt in einer Mischung aus Don Camillo, Pinocchio und Hofmars seine bildlichen Formulierungen immer so auf die Spitze, dass der realistische Schein eingeübter Konventionen der Gesellschaft und des Kunstbetriebs ins Absurde und Lächerliche kippt. Eher theatralisch und ephemeral in den Handlungen, Objekten und räumlichen Inszenierungen, aber mit ironischer Raffinesse und unerwarteten Brechungen ist dem Künstler kein Tabu zu schade, um dessen Falschheit zu entlarven. > 2.02.-24.03.

Kunstmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 74, www.kunstmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
> Christoph Rütimann. Der grosse Schlaf und mehr: eine Werkschau. Sein Schaffen zeichnet sich durch eine - auf den ersten Blick - verwirrende Vielzahl künstlerischer Umsetzungstechniken aus und reicht von der Performance über Text- und Videoworkshops bis zu klassischen Ausdrucksmittelen wie Zeichnung, Malerei und Skulptur, die er stets auf ihre grundlegende Parameter befragt. > bis 17.02.

> Tapié, Hartung, Uecker, Förög. Künstler-Porträts von Franziska Messner-Rast. > 16.02.-15.06.

> Erwin Wurm. The artist who swallowed the world > 29.02.-29.02.

> Erwin Wurm. The artist who swallowed the world > bis 12.05.

Kunstmuseum Liechtenstein. Städte 32, Vaduz, 0041 423 235 03 00, www.kunstmuseum.li; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr

> Frozen Gestures. Aus der Sammlung. Diese Präsentation spürt der Frage der angehaltenen Geste nach. In dieser Präsentation sind Werke von Andy Warhol, Robert Rauschenberg, Gerhard Richter, Bruce Nauman, Roy Lichtenstein, Willem de Kooning, Jannis Kounellis und Gilberto Zorio zu sehen. > bis 17.02.

> Joseph Beuys / Herbert Zangs. Die fünfziger Jahre. Zwei Ausstellungen widmen sich dem Frühwerk von Joseph Beuys und Herbert Zangs. Das Kunstmuseum stellt damit Künstler vor, deren Werk Bestandteil der Museumssammlung sind. Präsentiert werden Arbeiten aus den fünfziger Jahren, die es in ihrer unverbrauchten Frische und Offenheit immer noch zu entdecken gilt. > bis 17.02.

> Thomas Schütte. Das frühe Werk > 1.02.-20.04.

Kunstmuseum Winterthur. Museumstr. 52, Winterthur, 052 267 51 62, 052 267 58 00, www.kmw.ch; Mi-So, 10-17 Uhr; Di, 10-20 Uhr

> Die Erneuerung des Sehens. Meister der Klassischen Moderne aus der graphischen Sammlung. > bis 24.03.

> Führung Die Erneuerung des Sehens. Meister der Klassischen Moderne aus der graphischen Sammlung. > bis 3.02.

> Max Bill. Zum 100. Geburtstag > bis 12.05.

Kunstraum Engländerbau. Städte 37, Vaduz, 0041 423 233 31 11, www.kunstraum.li; Di/Do, 13-20 Uhr; Mi/Fr, 13-17 Uhr; Sa/Su, 11-17 Uhr

> BBKL-Labor. Der Berufsverband Bildender Künstler Liechtenstein lädt Kunstschaffende ein, den Kunstraum Engländerbau während sieben Wochen als Arbeitsfläche zu nutzen und vor Ort Schaffensprozesse zu initiieren, zu veranschaulichen und zur Partizipation anzubieten. Neben einer regionalen und internationalen Vernetzung steht der Dialog zwischen Künstler und Kunstsinteressierten im Vordergrund. > bis 16.03.

Kunstraum Kreuzlingen. Bodanstr. 7a, Kreuzlingen, 052 741 30 28, www.kunstraum-kreuzlingen.ch; Fr, 15-20 Uhr; Sa/Su, 13-17 Uhr

> Hannes Rickli. Viedogramm Knurrhahn > bis 2.03.

> Lisa Schiess. White Cube Blackbox. Ihre Arbeiten erschliessen sich in dieser Ausstellung auf einem Parcours durch ein assoziatives Netzwerk. Das Spiel mit verschiedenen Deutungen, mit Variabilitäten, wie Lisa Schiess es nennt, ist kein Zufall, sondern könnte als ihre berechnende künstlerische Strategie bezeichnet werden. Der Parcours im Kunstraum endet im gedämpften Dunkel einer Videoinstallation, deren Bilder, durch Paravents verdeckt, nur als rhythmische Farbsequenzen zu erkennen sind > bis 2.03.

> Naiv ist nicht «naiv». 20 Jahre Museum im Lagerhaus. Erste Jubiläumsausstellung > 18.02.-13.04.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse, Schaffhausen, 052 633 07 77, www.allerheiligen.ch; Di-So, 11-17 Uhr

> Hans Sturzenegger. Persönlichkeit, Reisen und Werk > bis 2.03.

> Nele Stecher. Manor-Kunstpreis Schaffhausen 2008 > 22.02.-20.04.

Otto-Bruderer-Haus. Mittelstr. 235, Waldstatt, 071 351 67 42, www.ottobruderer.ch

> Zwei Malerfreunde: Karl Uelliger und Otto Bruderer. Erstmals ausgestellt: Uelliger-Aquarelle, die bei fruchtbaften Kontakten in den Besitz von Otto Bruderer gelangten. Ferner: eine repräsentative Werkschau von Otto Bruderers Schaffen. > bis 1.03.

Projektraum exex. Oberer Graben 38, St.Gallen, 071 220 83 50, www.visarost.ch; Do, 9-12 Uhr 3.30-17 Uhr

> Show Down. Grosser Kunstreigen bis das Haus am Oberen Graben geschleift wird. > 14.02.-3.07.

Museum Liner. Unterrainstr. 5, Appenzell, 071 788 18 00, www.museumliner.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 11-17 Uhr

> Gottfried Honegger. Geheimnis der Geometrie. Die mit Gottfried Honegger konzipierte Ausstellung gibt anhand von über 60 Gemälden, Plastiken, Zeichnungen einen Einblick in die sechs Dekaden umfassende künstlerische Entwicklung Honeggers. > bis 24.02.

Sammlung Oskar Reinhart am Römerholz. Haldestrasse 95, Winterthur, 052 269 27 40, www.roemerholz.ch; Di/Do/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr

> Europäische Kunst von der Spätgotik bis zur klassischen Moderne. > bis 31.12.



SHOW 14.2.-3.7.2008 PROJEKTRAUM DOWN EXEX

Donnerstag 14. Februar 2008, ab 19 Uhr
.....
STEFAN INAUEN, GHISLAINE AYER,
REGULA ENGELER UND SUZA GUNZNER

Donnerstag 21. Februar 2008, ab 19 Uhr
.....
HANS JOERG BACHMANN,
DREAMS OF ARTSPACES COLLECTED

Projektraum exex, Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen

WWW.VISARTEOST.CH

MUSEUM IM LAGERHAUS

Stiftung für schweizerische Naive Kunst und Art Brut | Davidstr. 44 | CH-9000 St.Gallen
T +41 (0)71 223 58 57 | info@museumimlagerhaus.ch | www.museumimlagerhaus.ch



18. Februar – 13. April 2008

Naiv ist nicht «naiv»

1. Jubiläumsausstellung: Naive Kunst

Führungen

Dienstag, 26.2. und 8.4.2008, 18 Uhr
Sonntag, 9.3. und 30.3.2008, 10.30 Uhr

Kindernachmittag

«Wie im Paradies!»
Mittwoch, 19.3.2008, 14.30 – 16.30 Uhr

verlängert bis 30. März 2008

Feuer-Welten

«Heisse» Bilder aus der Museumssammlung

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.00 – 17.00 Uhr
Karfreitag geschlossen
Ostersonntag und Ostermontag
geöffnet 12.00 – 17.00 Uhr



ausgezeichnet

27. Oktober 2007 – 27. Januar 2008

Angewandte Kunst und Design, Werkbeiträge
der Ausserrhodischen Kulturstiftung
Zehn ausgezeichnete GestalterInnen
zeigen in dieser Ausstellung neue Arbeiten.

schön und gut

**Ausstellungs-Verlängerung
bis 16. März 2008**

Mittwochsvortrag:

Mi 6. Februar 2008 19.30 Uhr

«Textildesign»

Film und Gespräch mit **Martin Leuthold**
Das Museum ist bereits ab 18.30 geöffnet.

Sonntagsführung:

So 17. Februar 2008 11 Uhr
Ausstellende sind anwesend.

Sonntagsführung und Finissage:

So 16. März 2008 11 Uhr
Ausstellende sind anwesend.

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein AR
Di bis So 10 – 17 Uhr, www.avm-stein.ch

Schloss Dottenwil. Dottenwil, Wittenbach, 071 298 26 62, www.dottenwil.ch; Sa, 14-20 Uhr; So, 10-18 Uhr
 > **Brigitte Frey-Bär.** Malerei
 > 18.02.-30.03.

Schloss Wartensee. Postfach 264, Rorschacherberg, 071 858 73 73, www.wartensee.ch; Mo-Sa, 7.30-17.30 Uhr
 > **Regi Müller.** Serigraphie und Installation. Regi Müllers künstlerische Arbeit weist eine auffällige Konstanz und Kohärenz auf. Sie bedient sich einer sehr reduzierten, von der Minimal Art ausgehenden Formensprache und beschränkt sich in den zweidimensionalen Arbeiten auf die Drucktechnik und in den dreidimensionalen Werkten auf die handliche Gussplastik, die sie oft und gern für Installationen verwendet. > bis 25.05.

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, Ermatingen, 071 663 51 51, www.wolfsberg.com; Mo-Do, 8-20 Uhr; Fr, 8-17 Uhr
 > **Mario Sala.** High on life. Mario Salas Ausdrucksformen sind multimedial. Malerei, Zeichnung, Objekte und Assemblagen verbinden sich zu Installationen. Seine Arbeiten bereiten dem Besucher visuelles und geistiges Vergnügen. > bis 26.02.

Sitterwerk. Sittertalstr. 34, St.Gallen, 071 278 87 09, www.sitterwerk.ch; Mi/So, 14-18 Uhr
 > **Hans Josephsohn.** Skulpturen > bis 31.12.
 > **Katalin Déér.** Handabzüge aus dem Bildband: «Kesselhaus Josephson»> 24.02.-6.04.

Städtische Wessenberg-Galerie. Wessenbergstr. 43, Konstanz, 0049 7531 90 09 21, www.stadt-konstanz.de; Di-Fr, 10-18 Uhr; Sa/So, 10-17 Uhr
 > **Louis Moilliet. Blick in die Ferne.** Die Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Spiez/CH entstand, spürt nicht nur der Verbindung der Künstlerfreunde Moilliet, Klee und Macke nach, sondern würdig auch die Bedeutung Louis Moilliets als Aquarellist. Werke aus der gesamten Schaffenszeit des Künstlers, die dem Gedanken der Ferne verpflichtet sind, werden in der Ausstellung prominent vertreten sein. > bis 24.02.

Villa Arte Nuova. Kerbelring 9, Flawil, 071 393 55 45, www.artenuova.ch; Besuch nach telefonischer Absprache,
 > **U. Bleiker / R. Gertsch / H. Krisi / K. Nagel.** Die ürtümlichen Tiere, Menschen und Szenen von Ulrich Bleiker stehen zwischen naiver Kunst und Art brut. Als grosser Tierliebhaber malte René Gertsch vorwiegend Kühe, Geissen, Pferde, Katzen und Vögel. Hans Krisi kann man als bedeutendsten Art-brut-Maler der Schweiz bezeichnen. > bis 31.03.

MUSEEN

Appenzeller Volkskunde-Museum. Postfach 76, Stein AR, 071 368 50 56, www.appenzeller-museum-stein.ch; Di-So, 10-17 Uhr
 > **ausgezeichnet: schön und gut.** Die Ausstellung bietet eine Plattform für zeitgenössisches Schaffen im Bereich von Kunsthandwerk, angewandter Kunst und Design im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Zehn GestalterInnen, die in den letzten 7 Jahren durch die Ausserrhodische Kulturstiftung gefördert wurden, zeigen aktuelle Arbeiten. > bis 16.03.

Gewerbemuseum Winterthur. Kirchplatz 14, Winterthur, 052 267 51 35, www.gewerbemuseum.ch; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Farblabor.** Was ist Farbe, woher kommt sie, wie wirkt sie? > bis 29.06.

> **Bürowelten.** Verschiedene Bürowelten von gestern, heute und für morgen und dazu gehörige Geschichten ihrer Insignien und Objekte. > bis 2.03.
 > **Jörg Müller.** Die Welt ist kein Märchen > bis 29.06.
 > **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag - Bill der Designer > bis 12.05.

Historisches und Völkerkundemuseum. Museumstr. 50, St.Gallen, 071 242 06 42, www.hmsg.ch; Di-So, 10-17 Uhr
 > **Wayang - Licht und Schatten.** Die weltweit grösste und bedeutendste Sammlung indonesischer Wayang-Figuren > zu Gast im Historischen und Völkerkundemuseum St.Gallen. Der Zoologe Dr. Walter Angst führt neben seiner Tätigkeit als international bekannter Affenforscher und Direktor des Affenbergs Salem in Jahrzehntelanger wissenschaftlicher Arbeit diese Sammlung zusammen. > bis 15.06.

Naturmuseum. Museumstr. 32, St.Gallen, 071 242 06 70, www.naturmuseumsg.ch; Di/Do/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Mi, 10-20 Uhr
 > **Blitzkugeln und Öhrli-Diamanten.** Verborgene Schätze des Alpsteins. Die Ausstellung zeigt mit vielen Exponaten aus der Privatsammlung von Dr. Peter Kürsteiner und der Sammlung des Naturmuseums, prägnante Texten und anschaulichen Bildern die Mineralienwelt des Alpsteins. In der Ausstellung werden auch Themen wie Mineralbildung und Erforschungsgeschichte aufgegriffen. > bis 4.05.

> **Viehschau im Museum.** Die Sonderausstellung zeigt auf ungewohnte Art und Weise die Geschichte, Biologie und Lebensweise des Rindes, unseres wichtigsten Nutztiere. Schwarzweiss-Aufnahmen von Mädels Fuchs, Fotograf aus Gais, zeigen Viehschauen aus dem Appenzellerland. > bis 9.03.

Naturmuseum und Museum für Archäologie des Kantons Thurgau. Frei Str. 26, Frauenfeld, 052 724 22 19, www.naturmuseum.tg.ch; Di-Sa, 14-17 Uhr; So, 12-17 Uhr
 > **Knochen.** Von den winzigen Spitzmaus bis zum tontenschweren Dinosaurier - ohne Knochen würde buchstäblich «nix gehen». Mit Präparaten, wertvollen Originalfunden und Bein-Artefakten aus archäologischen Grabungen im Thurgau, anschaulichen Modellen und Kurzfilmen vermittelt das Museum naturnahe, medizinische und archäologische Erkenntnisse rund um das Thema Knochen. > bis 24.02.

Technorama. Technoramastr. 1, Winterthur, 052 244 08 44, www.technorama.ch; Di-So, 10-17 Uhr
 > **Der atomare Zoo.** Der Schriftsteller Friedrich Dürenmatt bezeichnete die Reise ins Reich der Atome und Elementarteilchen als die Umkehrung von dem, was die NASA tut. > bis 25.05.

Textilmuseum. Vadianstr. 2, St.Gallen, 071 222 17 44, www.textilmuseum.ch; täglich 10-17 Uhr
 > **Vision Herbst/Winter 2008/2009.** Trendinformation. Zu den dominierenden A- und O-Silhouetten gesellt sich neu in dieser Saison das schlanke und das kurze, dicke H. Konsequent wurden diese Formen weiterentwickelt und in Ober- und Unterteilen auch untereinander kombiniert. > bis 30.03.

> **Internationale Biennale der Spitze.** Der unter der Schirmherrschaft von Königin Fabiola von Belgien stehende Wettbewerb präsentierte zeitgenössische textile Kunstwerke mit dem Charakter von Spitze. Einundzwanzig Exponate aus zwölf Nationen wurden hierfür aus insgesamt 130 Einsendungen von einer internationalen Jury ausgewählt; fünf von ihnen wurden mit einer Auszeichnung bedacht. > bis 30.03.
 > **Dörte Bach.** Zeitstücke > bis 30.03.

Gewerbemuseum Winterthur. Kirchplatz 14, Winterthur, 052 267 51 35, www.gewerbemuseum.ch; Di/Mi/Fr/Sa/So, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Farblabor.** Was ist Farbe, woher kommt sie, wie wirkt sie? > bis 29.06.

> **Brigitte Frey-Bär.** Malerei

> **Max Bill.** Zum 100. Geburtstag - Bill der Designer > bis 12.05.

> **Jörg Müller.** Die Welt ist kein Märchen > bis 29.06.

> **Angela Forster.** Die Textildesignerin stellt Porträts der besonderen Art aus. Sie konzentriert sich in ihren Bildern auf Ausschnitte des Gesichts, bzw. auf eine Gesichtshälfte. Der Ausstellungstitel «Ein-Blick» bedeutet aber auch, in sich (r)einblicken und einen Schutz vor der Aussenwelt bilden. > 7.02.-29.02.

> **Irmgard Schön.** Die 1923 in Lauterach geborene, in Tirol lebende Irmgard Schön, arbeitet seit mehr als 60 Jahren konsequent als bildende Künstlerin. Sie war immer Kosmopolitin und unbekannter Geist zugleich. Im Mittelpunkt ihres Oeuvre, das mehrere tausend Werke umfasst, steht der Mensch. In ihren Arbeiten bedient sie sich einer Bildsprache, die komplexe Gedankenmodelle und Weltbilder spiegelt. > bis 3.02.

> **Erker-Galerie.** Gallusstr. 32, St.Gallen, 071 222 79 79, www.erker-galerie.ch; Übrige Zeit auf Vereinbarung, Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
 > **Hommage à Jean Cassou.** Vingt-deux poèmes accompagnées par des images. > bis 26.04.

> **Exklusive Originalgrafik aus der Erker-Presse.** Arp Bergman Bill Capogrossi Chilli Dorazio Förg Hartung Heiliger Ionesco Jorn Lam Lansky Motherwell Piene Poliakoff Santomaso Tápies Tobey Uecker Urbásek Wotruba > bis 26.04.

> **Santomaso Dorazio Capogrossi u.a..** Originalolithografien; Hommage à Jean Cassou (1971), Vingt-deux poèmes accompagnés par des images de Max Bill, Alexander Calder, Giuseppe Capogrossi, Marc Chagall, Otto Dix, Piero Dorazio, Max Ernst, Hans Hartung, Joan Miró, Serge Poliakoff, Giuseppe Santomaso, Pierre Soulages, Antoni Tápies, Mark Tobey etc. > bis 26.04.

> **CoalMine Fotogalerie.** Turnerstr. 1, Winterthur, 052 268 6 8 68, www.volkart.ch/d/stiftung; Mo-Fr, 8-20 Uhr; Sa, 8-18 Uhr
 > **Oded Balilty.** Tschemnobyl heute > bis 3.04.

> **Peggy Franck.** Im Raum für Dokumentarfotografie > bis 3.04.

> **Alte Kaserne.** Technikumstrasse 8, Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch; Mo-Fr, 9-0 Uhr; Sa, 15-0 Uhr
 > **Parsua Bashi: Nylon Road.** Die Iranerin ist 2004 in die Schweiz ausgewandert und begann sofort, offensichtlich Alltägliches ihrer neuen Heimat festzuhalten. (Comics, Cartoons & Karikaturen) > bis 1.02.

> **Schweiz - Kurdistan.** Freundschaftskreis. > 2.02.-28.02.

> **Willy by Peter Hürzeler (Hü).** Eine Auswahl seiner Tell-Karikaturen, die seit über 30 Jahren in der Schweizer Illustrierten erscheinen. > 5.02.-29.02.

> **Altes Zeughaus.** Poststr. 13, Herisau; Mo-Do, 15-19 Uhr; Fr, 15-21 Uhr; Sa/Su, 13-17 Uhr
 > **Tee bei Leyla.** «Frauenleben in Südost-Anatolien» mit «Frauenleben in der Ostschweiz» gegenübergestellt > 29.02.-13.03.

> **Genossenschaft Hotel Linde.** Poststr. 11, Heiden, 071 989 34 00, www.lindeheiden.com

> **Simone Aeberli.** Vielschichtige Transparenz, die Bilder beim Betrachten zum Kliniken bringen. > 1.02.-1.03.

> **Klinik Gais.** Gais, www.klinik-gais.ch; täglich 9-20 Uhr
 > **Alexander Sascha Wolff und Karin Aeschlimann.** expressive Metaphorik, Malerei > bis 28.03.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15, St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Vorarlberger Landesmuseum VLM.** Kornmarkt 1, Bregenz, 0043 5574 460 50, www.vlm.at; Di/Mi/Fr/Sa/Su, 10-17 Uhr; Do, 10-20 Uhr
 > **Ansichten. Frühe Fotografie aus Vorarlberg.** Im Rahmen einer Reise in die fotografische Vergangenheit Vorarlbergs werden die BesucherInnen eingeladen, den Wert der frühen Fotografie bezüglich Vorarlberger Identitäten zu entdecken. Die Ausstellung gibt Einblicke in die technische und lokalhistorische Entwicklung des «neuen» Mediums von den Anfängen um 1850 bis 1918 und thematisiert die gesellschaftliche Faszination der «Lichtbilder». > bis 1.06.

> **Galerie vor der Klostermauer.**

Zeughausgasse 8, St.Gallen, 078 775 56 49, www.klostermauer.ch; Do/Fr, 18-20 Uhr;

Sa, 11-15 Uhr; So, 10-12 Uhr
 > **Alexander Sascha Wolff / Karin Aeschlimann.** Das Ausstellungsjahr 2008 in der Galerie vor der Klostermauer wird vom Künstlerduo Karin Aeschlimann und Alexander Sascha Wolff eröffnet. Expressive Metaphorik ist der gemeinsame Nenner, den sie stetig neu ausloten. In St.Gallen machen sie es mit Wortstoffen und Ölmalerei.

> **Magazin 4.** Bergmannstr. 6, Bregenz, 0043 5574 439 71, www.magazin4.at; Mi-Fr, 16-19 Uhr; Sa/Su, 12-16 Uhr
 > **Lee Holden.** Mit der grossformatigen Multimedia-Installation Hoax! reagiert Lee Holden auf den stetig wachsenden Einfluss der so genannten Corporate Culture. Dabei richtet er sein Augenmerk insbesondere auf die Art und Weise, wie Entwicklungen im Bereich der digitalen Datenerfassung und der neuen Medien die unaufhaltsame Eingang des Spektrums zugunsten unverhohlen kapitalistischer Ideale beginzten.

> **Palace.** Zwinglistrasse 3, St.Gallen, 079 347 04 21, www.palace.sg

> **«Palace» - Die Ausstellung.** Die Männlichkeit in der zeitgenössischen Kunst > 1.02.-10.02.

> **Regierungsgebäude.** Klosterhof, St.Gallen, 071 229 32 60, www.sg.ch; Di-So, 14-17 Uhr
 > **Ausgezeichnet - Werkbeiträge.** Eine

spartenübergreifende Ausstellung und Veranstaltungsrhein rund um die Werkbeiträge des Kantons St.Gallen. Von der Idee über das Konzept der Eingaben bis hin zu den Ergebnissen in den Bereichen

Angewandte Kunst, Bildende Kunst, Film, Literatur, Musik, Tanz/Theater. > bis 17.02.

> **Silberschmuckatelier O'la la.** Oberholzstr. 32, Herisau, 071 351 35 70; Di-Fr, 10.15-12 Uhr/14.-18.30 Uhr; Sa, 9-15 Uhr
 > **Ursula Hetzel.** pro und contra > bis 29.03.

> **Stadthaus Amriswil.** Arbonerstr. 2, Amriswil, 071 414 11 11, www.amriswil.ch; Mo-Fr, 8-12 Uhr/14-17 Uhr

> **Wer ist Amriswil?** 10 Jahre «Kunst im Stadthaus»: Über ein halbes Jahr lang hat der Thurgauer Kunstmaler Max Bottini Fotos von Amriswiler EinwohnerInnen gesammelt.

> **Stiftsbibliothek.** Klosterhof 6 d, St.Gallen, 071 227 34 16, www.stiftsbibliothek.ch; Mo-Sa, 10-17 Uhr; So, 10-16 Uhr
 > **Geheimnis auf Pergament.** Schrift birgt Geheimnisse. Demjenigen, der sie nicht versteht, erscheint sie als mysteriöses Zeichengefüge. Aber auch für denjenigen, der sie lesen kann, bewahrt sie Geheimnisse und Rätselhaftes. Die Ausstellung zeigt, wie in einer Zeit, in der nur wenige lesen und schreiben konnten, mit durchsichtigen Rätseln, unsichtbaren Kommentaren und fremden Zeichen, aber auch mit kostbaren Materialien und aufwendigen Ausstattungen, Schrift inszeniert wurde. > bis 9.11.

> **Tuchinform.** Obere Kirchgasse 8, Winterthur, 052 212 28 00; Di-Fr, 10-12.30 Uhr; Sa, 10-16 Uhr
 > **Marlis Candinas.** Masche um Masche > 7.02.-1.03.

> **Galerie Paul Hafner (Lagerhaus).** Davidstr. 40, St.Gallen, 071 223 32 11; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-17 Uhr
 > **Tee bei Leyla.** «Frauenleben in Südost-Anatolien» mit «Frauenleben in der Ostschweiz» gegenübergestellt > 29.02.-13.03.

> **Galerie Schönenberger.** Florastr. 7, Kirchberg SG, 071 931 91 66, www.galerie-schoenenberger.ch; Sa/Su, 14-18 Uhr
 > **Jon Eiter und Christa Ziegler.** Fotografie > 23.02.-16.03.

> **Galerie Werkart.** Teufenerstr. 75, St.Gallen, 079 690 90 50, www.galerie-werkart.ch; Mi-Fr, 15-18 Uhr; Sa, 13-16 Uhr
 > **Otto Rausch.** Malerei, Skulpturen, Grafik > bis 9.02.

> **Elisa Dieziger.** Mystischer Garten, Malerei. > bis 15.03.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15, St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr; Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Klinik Gais.** Gais, www.klinik-gais.ch; täglich 9-20 Uhr
 > **Alexander Sascha Wolff und Karin Aeschlimann.** expressive Metaphorik,

Malerei > bis 28.03.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15,

St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr;

Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15,

St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr;

Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15,

St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr;

Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15,

St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr;

Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15,

St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr;

Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15,

St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr;

Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

> **Kulturzentrum Dreispitz.** Kreuzlingen

> **Impressionen Ägyptens.** Schwarz-Weiss

Photografien von Caroline Chevat > bis 9.02.

> **Galerie Wilma Lock.** Schmidgasse 15,

St.Gallen, 071 222 62 52; Mi-Fr, 14-18 Uhr;

Sa, 11-16 Uhr
 > **Xavier Noiret-Thomé.** Tout est dans tout 2008 (Neue Bilder) > 6.02.-5.04.

KURSE

KÖRPER

BEWEGEN lassen..... > Christina Fischbacher Cina, dipl. Bewegungspädagogin SBTG, Studio 8, Teufenerstrasse 8, St.Gallen, 071 223 55 40 // Di 15, 18:15 und 19:20 Uhr, Do 9, 10, 12:30 und 18:20 Uhr, Fr 9 und 12:30 Uhr
Aku-Yoga. Dehnung und Lockerung aus Ost und West > Hetti Werker, Davidstrasse 11, St.Gallen (Physiotherapie und Akupunktur-massage) 071 222 10 70 // Di 12:20–13:20 Uhr

Dynamic Hatha Yoga. Regelmässige Gruppenkurse in St.Gallen und Trogen, Einzelne Lektionen und Workshops an Wochenenden > yogashala, Martin Egster, 079 590 22 75, www.yogashala.ch, mail@yogashala.ch

Atem, Bewegung und Musik.

> R. Leuenberger, 076 457 13 37

// Di morgen/mittag/abends, Mi abends **Bewegungs- u. Ausdrucksspiel für Kinder.**

5–9 Jahre > B. Schällibaum, 071 277 37 29 // Sala, Do 16:45–18 Uhr

Entspannungsgymnastik für Frauen ab 40.

> B. Schällibaum, 071 277 37 29, Sala Felsenstrasse, // Do 18:30–19:30 Uhr

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzel-sitzungen: Begleitung/Persönlichkeitsentwicklung > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // n.v.

Felicebalance. Biosynthese und Craniosacrale Behandlung für Erwachsene und Kinder, Vadianstrasse 40, St.Gallen,

> Astrid Bischof, 078 609 08 09, 071 344 29 56 > Sandra Töngi 076 596 58 86, 071 877 45 77, www.felicebalance.ch

Geburtsvorbereitung für Paare. Informa-tion und Gedanken austausch zu Schwanger-schaft, Geburt und Familie Werden;

Atem- Entspannungs- und Körperübungen, 5 Abende geleitet von einer Hebamme

> Heidrun Winter, 071 223 87 81

Prozessorientierte Körperarbeit.

Einführungen Fr/Sa > Beatrix von Crayen dipl.psych.POP, Atempädagogin, Physiotherapeutin, Poststrasse 18, St.Gallen, 071 222 30 35, crayen@bluewin.ch

Pilates. > Katja Rüesel // Mo/Mi 12:10–13 Uhr **Hatha Yoga.** > Vanessa Schmid // Sa 9–10:30 Uhr, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettundtanz-handi.ch

Craniosacraltherapie und Body Mind Centering @. Einzelbehandlungen und Kurse > Katharina Bamberger, St.Gallen, 078 891 98 04 oder 071 244 50 92

Sivananda Hatha Yoga. Asanas,

Pranayama und Entspannungstechniken > Angelika Thürlemann, Eutonieraum Axensteinstr. 7, St.Gallen, 071 244 60 75, angelikathuerlemann@bluewin.ch // Mo 18:15 um 20 Uhr, Di 20 Uhr

Feldenkrais. Bewusstheit durch Bewegung, Gruppen in St.Gallen > Claudia Sieber Bischoff, Dipl. Feldenkraiskrämerin SVF, 071 222 95 68 // Di 19:10–21:10 Uhr

Feldenkrais kombiniert mit kreativem Tanz, Do 18:05–19:30 Uhr, Fr 17–18:20 Uhr

Stocktanz. Neuer Einführungskurs, Felsen-strasse 33, St.Gallen > Claudia Roemmel, 071 222 98 02, www.tanztheatertext.ch // Di 19:20–20:30 Uhr, 14–täglich

Tanz und Bewegung. Entdeckungsreise nach Innen. > Erika Friedli, Multergasse St.Gallen, 071 793 33 06 oder 076 376 36 77 // je ein Samstag (10–14 Uhr) im Feb./März und April

Chronische Schmerzen. Zusammenhänge verstehen und Bewältigungsstrategien im Alltag entwickeln. Kleingruppen oder Einzel mit kreativen und ausdruckszentrierten Methoden > Franziska Wyser, Konkordiastrasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71 // Do 19–20:30 Uhr

Nia©-Body Mind Spirit. Entdecke wieder die Freude an der Bewegung. Gruppenkurse/Privatlektionen in St.Gallen, Gossau, Flawil > Alexandra Kunz, Ausbilderin FA/Bewegungspäd. BGB, Cert. Nia-Bluebelt Teacher, 071 385 64 05, www.gymallegro.ch

Bewegung, Gesang, Tanz, Meditation, Keltenkraft, Keltenkraft, Gruppe

> Thomas Studer, Niederteufen, 071 333 19 11, www.rütholz.ch // Di 19:30 Uhr

MUSIK/GESANG

Klangwelt Toggenburg. Info: 071 999 19 23, www.klangwelt-toggenburg.ch,

Djembe. Westafrikanische Rhythmen und «Swiss Made» > Heiner Bolt, Win-Win-Markt, Cilanderstr. 17, Herisau, 071 374 10 38 // Do 20:15–22 Uhr

Neue Klang erfahrung mit Monochorden. Klangmeditationen, Verkauf, Bau- und Spielküche für den ungezwungenen Umgang mit Ober tönen > Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig, 071 988 27 63, www.pythagoras-instrumente.ch

Stimmräume. Entfaltung des Stimm-potenzials, Selbstberührung mit der Stimme > Bea Mantel, Hadwigstrasse 4, St.Gallen, 079 208 98 02, stimmraume@ortasee.info // Auf den Schwinger deiner Stimme 31.5.und 1.6.

Cellouunterricht. Erfahrene Cellistin und Pädagogin erteilt Cellouunterricht für Anfänger und Fortgeschrittenne

> Bettina Messerschmidt, 071 278 50 09

Djembe – Westafrikanische Handtrommel. Fortlaufender Gruppenunterricht, Works-hops, Einzelunterricht > Markus Brech-bühl, Djembeplus Musikstudio, Bahnhof Bruggen, St.Gallen, 071 279 22 25, Mobil 076 42 42 076, www.djembeplus.ch

EWB Sekretariat. 071 344 47 25, www.ebw.ac.ch, Kurse anfragen

Schlagzeugunterricht im Rheintal.

Trommeln mit Händen und Füssen

/// Enrico Lenzin, Rebstein, 077 424 87 33, enrico.lenzin@gmx.ch

TANZ

Theatertanzschule. Ballett, Modern, Jazz, Tanz&Spiel, Hip-Hop, Yoga, Bodystyling. > Künstlerische Leitung: Philip Egli, Schulleitung: Denise Welten, Notkerstrasse 40, St.Gallen, Information im Tanzbüro, Museumstrasse 2, 071 242 05 25, tanzschule@theaters.ch

Afro Tanz mit Live Percussion. Westafrika und Karibik > Birgit Bolt, Tanzzentrum, Hagenstr. 44, St.Gallen, 079 240 62 65 // Do 18:15–19:30 Uhr

TanzRaum Bischofszell-Vielfältiges Tan-zangebot! Afro, Bauchtanz, Kindertanz, Kreistanz, Yoga, Körperarbeit, Tanzimprovisation, Semiorentanz, Stocktanzer u.v.m.

> Infos: 071 422 57 09, www.tanzraumbi-schofszell.ch

Tanzschule Karrer moderner und zeit-geössischer Kindertanz. Rhythmisches, Teeny-Jazz, Jazztanz, Pilates Matwork, Flamenco. > Regina Manser Karrer, Studio 071 222 27 14, P. 071 352 50 88, reginakarrer@bluewin.ch

Tanz und Körperarbeit. für Frauen und Männer > Ingrid Quinter, Sala, Felsenstr. 83, St.Gallen, 071 220 11 31 // Di 20–22 Uhr (14–tägl.)

Freier Tanz zwischen Himmel und Erde. Improvisation und Wahrnehmung > Nicole Lieberher, Ref. Kirche Riethüsli, St.Gallen, 071 351 37 82 // Do 18:15–20:00 Uhr

Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen. > B. Schällibaum, 071 223 41 69, Sala // Do 20–21:30 Uhr, Fr 17:30–19 Uhr

Taketina – Rhythmische Körperarbeit. > Urs Tobler, 071 277 37 29 // Mi 18:30–21 Uhr

Orientalischer Tanz, Bauchtanz. > Petra Kraicek, Callanetics und Orientalisches Tanzstudio, Rorschacherstr. 127, St.Gallen, 071 244 05 24

Tango Argentino. Kurse für alle Niveaus > Tango Almacén, Lagerhaus 42, St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

Tango Argentino. Kurse und Workshops für Singles und Paare > Johanna Rossi, St.Gallen, 071 223 65 67, rossi@freesurf.ch

Tanzshop – Neuer Tanz. Tanztechnik und Improvisation > Beatrice Burkart, Tänzerin und Lehrerin F.M. Alexander Technik, Mei Shin Dojo St.Gallen, Info: Nadja Hagnmann 071 244 22 24 // 9/10.2. und 31.5./1.6.

Ballett und Bewegungserziehung im Vor-schulalter. Klassisches Ballett.

> alle Niveaus für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Schule für Ballett und Tanz, St.Gallen, 071 222 28 78, www.ballettund-tanz-handi.ch //

Modern Dance. Workshop

> Johannes Böning 22.–24.2.

Ballett, Modern/ Contemporary Dance.

Jazz, Yoga. CDSP Berufsausbildung für zeitgenössischen Bühnen tanz. (2.–6. Semester) Dance Loft Rorschach, 071 841 11 33, info@danceloft.ch, www.danceloft.ch

Indischer Tanz. Bollywood und klassischer Südindischer Tanz > Andrea Egster Ingold, Tanzschule Karrer, St.Gallen, 071 244 31 48 // Mi 18:00–19:15 Uhr

Tanz/Rhythmus/Improvisation.

> Gisa Frank, Tanzpädagogin und Performerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch // Di 18:30–20 Uhr Herisau, 9:15–10:45 Uhr St.Gallen für Erwachsene, Do 15:15 Uhr Trogen für Kinder

Tanz, Bewegung & Ausbildung. Danielle Curtius: Jazz-/Moderndance, Fitgym,

Dance Aerobic, Pilates & Dance, Bewe-gungstraining, HipHop für Jugendliche, Ballett für Kinder. Berufsausbildung Bewegung & Gymnastik-2 Jahr berufsbeleid-tend. Zusatzausbildung Tanzpädagogik- für alle, die im Bewegungsbereich tätig sind. Beide Ausbildungen sind BGB Schweiz anerkannt. > Schachenstrasse 9, St.Gallen, 071 280 35 32, www.curtius-tanz.ch

Tanz für Fun und Performance in Herisau. 2-jähriger berufsbegleitender Lehrgang, öffentliche Wochenendkurse

> Christine von Menthé, Raum Herisau, 071 351 34 22, www.tanzraum.ch/schule, schule@tan-zraum.ch // Workshop Body Mind Centering 23./24.2. mit Katharina Bamberger, 7.–9.3. Neuer Tanz mit Lilo Stahl

Bettina Castano Flamenco. Neues

Flamencotanz-projekt in St.Gallen mit fundamental-systematischem Unterricht > Bettina Castano, 0034 954 90 001, b.castano@interbook.net, www.castano-flamenco.com // fortlaufende und Wochenendkurse

Hilal Dance-Ägyptischer Tanz. Suraya Hilal, verbindet Tradition mit der Moderne, zentraler, ausdrucksstarker und erdiger Tanz, Yvette Blum, Tanzzentrum, Hagenstrasse 44, St.Gallen, 079 600 70 08 // Fr 19:30–21 Uhr

Kindertanz, Zeitgenössischer Tanz für Kin-der und Jugendliche. Erleben Wiederholen Gestalten, Technik und Improvisation. Versch. Altersgruppen von Kindergarten > Maja Bindernagel, Niederteufen, 071 367 11 64 // Di

Tanz- und Bewegungstherapie. Einzelthe-rapie und Kurse, für Erwachsene und Kinder. Kreativtanz, Themenzentrierter Tanz, Bewegungsrituale, Chakra-Meditation,

Prozess-Arbeit > Brigitte Fuchs, Vadian-strasse 54, St.Gallen, 071 288 65 09, www.tanztherapiefuchs.ch

Jazztanz. FunkyJazz, HipHop, Gymnastik. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in St.Gallen und Degersheim > Nicole Baumann, dipl. Tanz- und Gymnastikpädagogin SBTG, St.Gallen, 071 393 22 43

IG – TANZ TRAINING

Weiterbildung für Tanz- und Bewegungs-schaffende, jeweils freitags 9–11 Uhr, Thea-tertanzschule, Notkerstrasse, St.Gallen, Information: Cordeila Alder 071 793 22 43, alder.gais@gmx.ch

Zeitgenössisch. > Christina Gehrig-Binder // 8. 15. 22. und 29. Februar

Zeitgenössisch. > Monika Schneider // 7. und 14. März

FERNOST

Wen-Do. Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen > Katharina Fortuna-Turrer, Verein Selbstverteidigung Wen-Do, Bühlblechstrasse 2 St.Gallen, 071 222 05 15, wendo.sg@bluewin.ch

Aikiido Einführungskurs.

www.akiido-meishin-sg.ch // Einführungskurs 18:30–19 Uhr, Fortgesch. Mo/Fr 19:30–21 Uhr

Taiji Quan, Qigong, Kun Fu (für Erwach-sene und Kinder). TCM, Taiji-Lehrerausbildung. Auftanken, Körper, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen. Schnup-pertraining möglich, immer wieder Anfän-gerkurs > Info: Jolanda Braun, info@chinawushu.ch, www.chinawushu.ch

Qi Gong. Atem, Bewegung, Konzentration > Gisa Frank, Qi Gong Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch, www.frank-tanz.ch // Di 17–18:10 Uhr Herisau, Do 8:9–10 Uhr St.Gallen, Do 17:30–18:40 Trogen

Kung Fu, Wing Chun, Choy Lee Fat, Nord Shaolin, Qi Gong > Chin-Woo Kung Fu SG, Marius Sträßle, Mobox, Unterstrasse 22, St.Gallen, 078 842 48 14 // Mi und Fr 19–20 Uhr

MALEN

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule,

Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80 **Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene.** In Gruppen oder Einzel > Karin Wetter, 071 223 57 60

Malatelier für Kinder und Erwachsene. > Maris Stahlberger, Schwanbelstr. 7 (beim Hotel Ekkehard) St.Gallen, 071 222 40 01 oder 071 245 40 30, p.stahlberger@bluewin.ch

Ausdrucks malen. Malatelier für Kinder und Erwachsene > Silvia Brunner, Brühlgasse 39, St.Gallen, 071 244 05 37, malatelier.brunner@bluewin.ch

Wenn Farbenpinsel tanzen, erweitert sich der Horizont. Ausdrucks malen > Bernadette Tischhäuser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhäuser.ch // Do Abend

Wöchentliches begleitetes und lösungsorien-tiertes Malen, für Erwachsene (einzel oder Gruppe) > Atelier Rita Mühlmatter, Biserhofstrasse 37, St.Gallen, 071 222 69 29, ramuehlematter@bluewin.ch

Kurs im Malatelier. Arbeiten mit Öl, Acryl, Spachtel. Gruppen und Einzel. > Vera Savelieva, Schwertgasse 23, St.Gallen, 078 768 98 07, info@doma-sg.ch

Malschule Maja Bärlocher. experimentelles Malen für Erwachsene und Kinder in Gruppen, einzel oder Firmenkurse > Maya Bärlocher, Signalstrasse 14 Rorschach, 071 845 30 32, www.kulturraum30.ch

A loft of dreams: Atelier für Gestaltung und Körperarbeit. Für Kinder und Erwachsene, Einzelarbeit und Gruppe, versch. Kurse und Workshops > Tina Stamelou Eccher, Franziska Wyser, Konkordiastrasse 9/11, St.Gallen, 071 220 61 71 **Vorbereitungskurs für gestalterische Berufsrichtungen.** > Lisa Schmid, Atelier Galerie, St.Gallen, 071 222 40 88 oder 071 223 37 01, www.atelier-lisaschmid.ch

DREIDIMENSIONAL

Glasschmelzen/Glasfusing, Arbeiten an der Flamme. > Edeltraut Krämer, Werkgalerie K, Schmiedgasse 22 Herisau, 071 351 71 70

kleine kunstschule. Gestaltungsschule für Kinder und Jugendliche St.Gallen > Verein kleine kunstschule,

Lucia Andermatt-Fritsche, 071 278 33 80 **Mosaik Kurse.** > Maiken Offenhauser, Bühler, 071 793 27 63 // Wochenendkurse auf Anfrage

ÜBUNGS RAUM KUNST. Gestaltungsschule, Trogen «Palais Bleu» > Sonja Hugentobler 071 260 26 86 oder St.Gallen > Gabriela Zumstein 071 244 77 20

Modellieren. Anfänger bis Fortgeschritte-ne > Natalia Kyaw Zwissler **Filzen**, für Kinder und Erwachsene > Yukiko Kawahara, Atelier Oberstrasse 167, St.Gallen, 071 277 26 36

DIVERSES

Systemische Familienaufstellung.

> Bernadette Tischhäuser, St.Gallen, 071 222 49 29, bt@praxis-tischhäuser.ch

Mentaltraining - Mentalcoaching.

Mehr persönliche Lebensqualität durch mentales Training > Pia Clerici-Züger, dipl. Mentalcoach, St.Gallen, 071 244 30 61, mental.clerici@bluewin.ch, www.mentalcoaching-ostschweiz.ch

lifepix.ch.Fotografie-Grundkurs. Kreativ Fotografieren und Digitale Dunkelkammer mit Photoshop > Lars Künzler, 079 278 25 46, www.lifepix.ch

Standortbestimmungsseminar. «Heut hier und Morgen?» > Berufs-Laufbahnbear-tung, St.Gallen, 071 229 72 11, blbstgal-gen@ed-blb.ch

PaTre. Väter in Trennung/Scheidung. 1x monatlich Austausch > Info: 079 277 00 71 oder www.forummann.ch/patre.html

haus 47, Filzen. Neue, kreative Filzkurse in kleinen Gruppen jeweils Di und Sa > Gabriela Finger, 079 585 63 63, gabriela.finger@bluewin.ch

haus 47, Offenes Schreiben. Kreative Anregungen/Begleitung > Irma Schweizer, 071 223 46 84, amri@bluewin.ch // No Nachmittag und Abend

Systemische Prozess Gestaltung.

Alles will sich entwickeln. Und Sie? Begleitung von Organisationen, Teams, Familien & Einzelpersonen bei Veränderun-gen & Entwicklungen > Martin Manser, Appenzell, 079 649 79 82, www.martin-manser-prozessgestaltung.com

Naturheiltradition. basierend auf afrobrasili-anischen Orixa-traditionen. Öffentliche Rituale, begleitet von Liedern, Rhythmus und Tanz > Ute Amtnmann, Rosenhof, Stein AR, www.terrastrada.info // Fr 20–22 Uhr

Mehr sich selbst. Balance, Gelassenheit, Zufriedenheit und ab wie die Rakete. Selbstmanagement mit dem Zürcher Res-sourcenmodell ZRM > Urs Eisenbart, Ze-pra, St.Gallen, 071 223 25 25, www.res-sourcennetz.ch // ab 8.4. 6x abends

LOKALE

Wochenend-Näh-Workshop mit Vollpension im Toggenburg. Arbeiten unter erfahrener Anleitung am eigenen Projekt, AnfängerInnen und Fortgeschritten > Kathrin Peters, 071 983 33 65, www.ackerwirs.ch // 9./10.2., 8./9.3., 22./23.3. oder 31.-5.4.

DACHATELIER

St.Gallen, Verein Dachatelier, Teufenerstrasse 75, St.Gallen, 071 223 50 66

GBS ST.GALLEN

Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum, Davidstrasse 25, St.Gallen, 071 226 58 00, weiterbildung@gbssg.ch
Sprachen. Englisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
Mediendesign. Mac Kurse, Video, Trickfilm, Digitalfotografie
Schule für Gestaltung. Kurse und Lehrgänge
Handwerk und Technik. Schweißen, Schmieden, Drucken
Baukaderschule. Kurse und Lehrgänge
Informatik auf PC. Europäischer Computer-Führerschein ECDL

Albani. Steinberggasse 16, 8400 Winterthur, 052 212 69 96, www.albani.ch

Alte Fabrik, IG Halle, Klaus Gebertstrasse 5, 8640 Rapperswil, 055 210 51 54, www.ighalle.ch

Altes Hallenbad. Reichenfeldgasse 10, 6800 Feldkirch, 0043 6763 348 576, www.feldkirch.at

Alte Kaserne. Technikumstr. 8, 8400 Winterthur, 052 267 57 75, www.altekaserne.ch

Altes Kino Mels. Sarganserstrasse 66, 8887 Mels, 081 723 73 30, www.alteskino.ch

Assel-Keller. Hauptstr. 53, 9105 Schönengrund, 071 361 13 54, www.assel.ch

Bar Breite. Breite, 9450 Altstätten, 071 755 05 15

Bodman-Literaturhaus. Am Dorfplatz 1, 8274 Gottlieben, 071 669 28 47, www.bodmanhaus.ch

Buchhandlung Comedia. Katharinengasse 20, 9004 St.Gallen, 071 245 80 08, www.comedia-sg.ch

Casa Latinoamericana. Eisengasse 5, 9000 St.Gallen, info@casalatinoamericano.ch

Casino Frauenfeld. Bahnhofplatz, 8500 Frauenfeld, 052 721 40 41, www.casino-frauenfeld.ch

Casino Herisau. Poststr. 9, 9100 Herisau

Casinoteater. Stadthausstr. 119, 8400 Winterthur, 052 260 58 58, [VVK: 052 260 58 58](http://www.vvk.ch), www.casinoteater.ch

Chällertheater im Baronenhaus. Marktgasse 70, 9500 Wil SG, 071 911 51 68

Cinevox Theater. Poststrasse, Neuhausen am Rheinfall, cinevox@artco.ch, www.artco.ch

Chössi-Theater. Bahnhalle, 9620 Lichtensteig, 071 988 13 17, [VVK: 071 988 57 57](http://www.vvk.ch), www.choessi.ch

Club Chez Fuchs. Reichenaustr. 212, 78467 Konstanz, 0049 7531 697 05 12, www.chez-fuchs.de

Conrad Sohm. Boden 16, 6850 Dornbirn, 0043 5572 33 606, www.adl.at

CULT Bar. Kräzernstrasse 12a, 9014 St.Gallen, 079 673 07 43, www.cultbar.ch

Diogenes Theater. Kugelgasse 3, 9450 Altstätten SG, 071 755 49 47, [VVK: 071 755 19 65](http://www.vvk.ch), www.diogenes-theater.ch

Eisenwerk. Industriestr. 23, 8500 Frauenfeld, 052 728 89 82, [VVK: 052 721 99 26](http://www.vvk.ch), www.eisenwerk.ch

Erica der Club. Grenzstr. 15, 9430 St.Margrethen SG, 071 744 15 55, www.erica.ch

FassBühne. Webergasse 13, 8200 Schaffhausen, 052 620 05 86, [VVK: 052 620 05 86](http://www.vvk.ch), www.schauwerk.ch

Festspiel- und Kongresshaus. Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz, 0043 5574 41 33 51, www.festspielhausbregenz.at

Figurentheater. Lämmlisbrunnenstr. 34, 9004 St.Gallen, 071 223 12 47, [VVK: 071 222 60](http://www.vvk.ch), www.figurentheater-sg.ch

Gasthaus Rössli /Kultur in Mogelsberg. Dorfstr. 16, 9122 Mogelsberg, 071 374 15 11, www.roessli-mogelsberg.ch, www.kultur-mogelsberg.ch

Gaswerk. Untere Schöntalstrasse 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, www.gaswerk.ch

Genossenschaft Hotel Linde. Poststr. 11, 9410 Heiden, 071 891 14 14, www.lindeheiden.com

Grabenhalle. Unterer Graben 17, 9000 St.Gallen, 071 222 82 11, www.grabenhalle.ch

Hotel Hof Weissbad. Parkstrasse, 9057 Weissbad, 071 798 80 80, www.hofweissbad.ch

Jazzclub Rorschach. Churerstr. 28, 9400 Rorschach, 071 858 39 96, www.jazzclub-rorschach.ch

Jazzhus (Jazzclub). Rheinstr. 21, 6890 Lustenau, www.jazzclub.at

Jugendkulturaum flon (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9001 St.Gallen, 071 224 55 05, www.flon-sg.ch

K9 Kulturzentrum. Hieronymusgasse 3, 78462 Konstanz, 0043 7531 16 713, www.k9-kulturzentrum.de

KAFF Zürcherstrasse 185, 8500 Frauenfeld, 052 720 36 34, www.kaff.ch

Kammgarn. Baumgartenstr. 19, 8200 Schaffhausen, 052 624 01 40, www.kammgarn.ch

Kantonsbibliothek Vadiana. Notkerstr. 22, 9000 St.Gallen, 071 229 23 21, www.kb.sch.ch

Katharinensaal. Katharinengasse 11, 9000 St.Gallen

Keller der Rose. Klosterplatz, 9000 St.Gallen, 071 222 90 20

Kellerbühne. St.Georgen-Str. 3, 9000 St.Gallen, 071 223 39 59, [VVK: 0901 56 06](http://www.vvk.ch), www.kellerbuehne.ch

Kellerbühne Grünfels. Molkereistr. 12, 8645 Jona, 055 212 28 09, [VVK: 055 212 28 09](http://www.vvk.ch), www.gruenfels.ch

Kino Loge. Oberer Graben 6, 8400 Winterthur, 052 208 12 41, www.hotellogoe.ch

Kino Namenlos. Mühlstorplatz, 6800 Feldkirch, 0043 55 2272 895, www.taskino.at

Kino Rosental. Schulhausstr. 9, 9410 Heiden, 071 891 36 36, www.kino-heiden.ch

Kinok. Grossackerstr. 3, 9000 St.Gallen, 071 245 80 68, [VVK: 071 245 80 68](http://www.vvk.ch), www.kinok.ch

Kraftfeld. Lagerplatz 18, 8400 Winterthur, 052 202 02 04, www.kraftfeld.ch

Kraftwerk. 9643 Krummenau, 071 993 36 32, www.kraftwerk-club.ch

Krempl. (Zentrum Neuhof). Wiedenstr. 48, 9470 Buchs SG, 081 756 50 10, www.krempl.ch

kubus. Mooswiesstrasse 30, 9200 Gossau SG, www.myspace.com/inkubus

Kugl - Kultur am Gleis. Güterbahnhofstr. 4, 9000 St.Gallen, 076 420 38 45, www.kugl.ch

Kult Bau. Konkordiastrasse 27, St.Gallen, 071 244 57 84, www.kultbau.org

Kultur i de Aula. Schülervogelweg 2, Goldach, 071 841 49 91, www.kulturideala.ch

Kultur im Bären. Unterdorf 5, 9312 Häggenschwil, 071 243 20 83, www.kultur-im-baeren.ch

Kulturcinema. Farbgasse, 9320 Arbon, 071 440 07 64, www.kulturcinema.ch

Kulturförderung. Bahnhofstr. 22, 8580 Amriswil, 071 410 10 93, www.kulturförderung-amriswil.ch

Kulturladen. Joseph-Belli-Weg 5, 78467 Konstanz, 0049 7531 529 54, www.kulturladen.de

Kulturstiftung Gaswerk. Untere Schöntalstr. 19, 8401 Winterthur, 052 203 34 34, [VVK: 052 203 34 34](http://www.vvk.ch), www.gaswerk.ch

Kunst- und Kulturzentrum K9. Obere Laube 71, 78462 Konstanz, 0049 7531 167 13, www.k9-kulturzentrum.de

Löwenarena. Hauptstrasse 23, 8580 Sommeri, 071 411 30 40, www.loewenarena.ch

Stadttheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08, [VVK: 0049 7531 90 01 08](http://www.vvk.ch), www.stadt.konstanz.de

Lokremise. Grünb ergstr. 7, 9000 St.Gallen Lyceumclub, Rorschacherstr. 25, 9000 St.Gallen

Marionettenoper. Fischerstrasse 37, 88131 Lindau, 0049 8382 94 46 50, [VVK: 0049 8382 94 46 50](http://www.vvk.ch), www.lindauer-mt.de

Metrokino. Rheinstrasse 25, 6900 Bregenz, 0043 5574 71 843, www.vvk.ch

Montforthaus. Leonhardsplatz 8, 6800 Feldkirch, 0043 5522 760 01 31 10

Offene Kirche. Böcklinstrasse 2, 9000 St.Gallen, 071 278 49 69, [VVK: 071 278 49 69](http://www.vvk.ch), www.okl.ch

Palace. Rosenbergstr. 2, 9000 St.Gallen, 079 347 04 21, www.palace.sg

Phoenix Theater 81. 8266 Steckborn, www.phoenix-theater.ch

Projektraum exex. Oberer Graben 38, 9000 St.Gallen, 071 220 83 50, www.visartoech.ch

Printlounge. Schwertgasse 22, 9000 St.Gallen, 071 222 07 52, www.printlounge.ch

Propstei. 6722 St.Gerold, 0043 5550 21 21, www.propstei-stgerold.at

Remise. Am Raiffeisenplatz 1, 6700 Bludenz, 0043 5552 334 07, www.remise-bludenz.at

Remise. Silostr. 10, 9500 Wil SG, 071 912 26 55, www.klangundkleid.ch/remise

Restaurant Eintracht. Neudorfstr. 5, 9533 Kirchberg SG, 071 931 10 92, www.eintracht-kirchberg.ch

Restaurant Freihof. Rorschacherstr. 2, 9450 Altstätten SG, 071 755 86 20, www.freihof-altstaetten.ch

Restaurant Kastanienhof. Militärstr. 9, 9000 St.Gallen, 071 278 41 42, www.kastanienhof.ch

Restaurant Rössli. Dorf 42, 9103 Schwelbunn, 071 352 21 22

Restaurant Spülgeneck. St.Georgenstr. 4, 9000 St.Gallen, 071 222 16 29

Rosenegg. Das Haus mit kulturellen Aktivitäten, Bärenstrasse 6, 8280 Kreuzlingen, www.museumrosenegg.ch

Rudolf-Steiner-Schule. Rorschacherstr. 312, 9016 St.Gallen, 071 282 30 10, www.steinerschule.ch

Salzhaus. Untere Vogelsangstr. 6, 8400 Winterthur, 052 204 50 54, [VVK: 052 204 05 54](http://www.vvk.ch), www.salzhaus.ch

Schlachthaus Kulturcafé. Dornbirn, 0043 5572 36 508, www.café-schlachthaus.at

Schloss Dotternwil. Postfach 1094, 9303 Wittenbach, 071 298 26 62, www.dotternwil.ch

Schloss Hagenwil. Hagenwil, 8580 Amriswil, 071 41 11 91 3, [VVK: 071 41 14 19 8](http://www.vvk.ch), www.schloss-hagenwil.ch

Schloss Wartegg. Von-Barler-Weg, 9404 Rorschacherberg, 071 858 62 62, www.vvk.ch

Schloss Wolfsberg. Wolfsbergstr. 19, 8272 Ermatingen, 071 663 51 51, [VVK: 071 663 51 51](http://www.vvk.ch), www.wolfsberg.com

Schlösslekeller. Fürst-Franz-Josef-Str. 68, 9490 Vaduz, 0041 423 230 10 40, www.schlösslekeller.li

Sonderbar/Rauch. Marktgasse 12-14, 6800 Feldkirch, 0043 5522 76 355, www.sonderbar.ch

Spielboden. Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, 0043 5572 219 33 11, www.spielboden.at

Stadtsaal. Bahnhofplatz 6, 9500 Wil SG, 071 913 70 07, www.stadtwil.ch

Stadttheater Konstanz. Konzilstr. 11, 78462 Konstanz, 0049 7531 90 01 08, [VVK: 0049 7531 90 01 08](http://www.vvk.ch), www.stadt.konstanz.de

Stadttheater Schaffhausen. Herrenacker 23, 8200 Schaffhausen, [VVK: 052 625 05 55](http://www.vvk.ch), www.stadttheater-sh.ch

Tango Almacén. (Lagerhaus). Davidstr. 42, 9000 St.Gallen, 071 222 01 58, www.tangoalmacen.ch

TanzRaum Herisau. Mühlbühl 16a, 9100 Herisau, 071 352 56 77, www.tanzraum.ch

Theagovia. Sun Areal, 8575 Bürglen, 071 622 44 33, www.theagovia.ch

Theater Kosmos. Marijhilfstr. 29, 6900 Bregenz, 0043 5574 440 34, www.theaterkosmos.at

Theater St.Gallen. Museumstr. 24, 9000 St.Gallen, 071 242 05 05, www.theatersg.ch

Theater am Kirchplatz. Reberastr. 10, 9494 Schaan, 0041 0423 237 59 60, [VVK: 0041 0423 237 59 60](http://www.vvk.ch)

Theater am Kornmarkt. Seestr. 2, 6900 Bregenz, 0043 5574 428 70, [VVK: 0043 5574 428 70](http://www.vvk.ch)

Theater an der Grenze. Hauptstrasse 55a, 8280 Kreuzlingen, 071 671 26 42, www.kreuzlingen.ch

Theaterwerk. Teufenerstrasse 73a, 9000 St.Gallen, 079 677 15 89

Tonhalle Museumstr. 25, 9000 St.Gallen, 071 242 06 32, [VVK: 071 242 06 06](http://www.vvk.ch), www.sinfoniorchesters.ch

Trottentheater. Rheinstrasse, Neuhausen am Rheinfall, 052 672 68 62

USL-Ruum. Schrofenstr. 12, 8580 Amriswil, www.uslruum.ch

Vaduzer-Saal. Dr. Grass-Str. 3, 9490 Vaduz, 0041 0423 235 40 60, [VVK: 0041 0423 235 40 60](http://www.vaduz.ch)

59 69, www.vaduz.ch

Vollmondbar. Stadtgärtnerei, Glashaus beim Sallmanschen Haus, 8

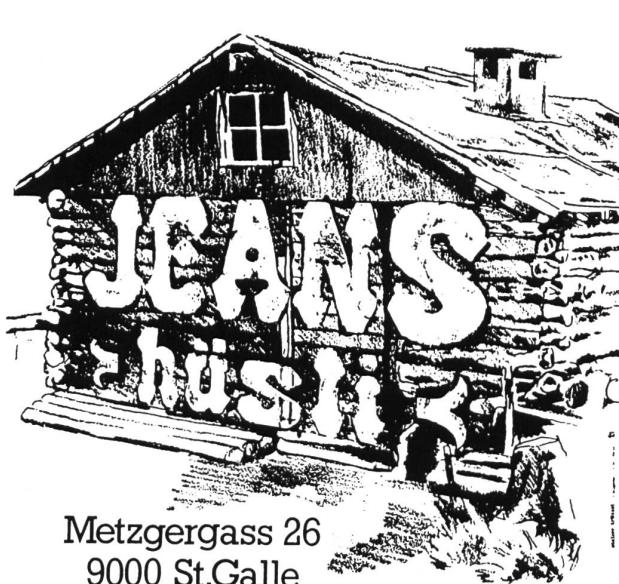
LIMON

Das Mittelmeer ist ein Meer der unendlichen Vielfalt.
Es ist das Meer der Leuchttürme, der Muscheln, der
Sirenen und der verträumten Inseln...

MEDITERRAN ESSEN & TRINKEN BEI MAHMUT



Restaurant Limon, Linsebühlstrasse 32, 9000 St. Gallen, Tel 071 222 9 555, mittelmeer@limon.ch, www.limon.ch
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 - 24.00 - Freitag - Samstag 09.00 - 01.00, Sonntag 11.00 - 23.00



Metzgergass 26
9000 St.Galle

